



Gemeindenachrichten

Theaterhaus am Tötenhengst



Foto: Mag. Wilfried Stock

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 1/2012

2012: 200 JAHRE THEATERVEREIN

Im Büro des Landeshauptmannes. Alle für die Sanierung des Theaterhauses: Land Oberösterreich, Marktgemeinde Kremsmünster und die Greiner-Gruppe.

| | | | |
|---|-------------|-----------------------------------|-------------|
| Gemeindepersonal | S 3 | Faschingsitzungen | S 11 |
| Neue Mitarbeiter, neue Strukturen | | Alle Termine und Neuigkeiten | |
| Innenministerin Mikl-Leitner in Kremsmünster | S 5 | Konsulent Kurt Gärtner | S 12 |
| Besuch bei der Polizei | | Im 99. Lebensjahr verstorben | |
| Winterdienst | S 7 | Spendengelder | S 21 |
| Pflichten der Anrainer | | Friedenslicht-Marathon, Lions, .. | |
| Kulturverein AUSSERDEM | S 10 | Energiespargemeinde | S 11 |
| 25. Geburtstag | | Zahlen & Fakten & Aktionen | |
| | | Termine/Ärzte/Notrufe | S 28 |



200 Jahre Theater am Tötenhengst

Im Jahr 2012 erwartet Kremsmünster ein besonderes Jubiläum. Das Theater am Tötenhengst und der Dilettanten-Theaterverein 1812 Kremsmünster feiern das 200jährige Bestehen.

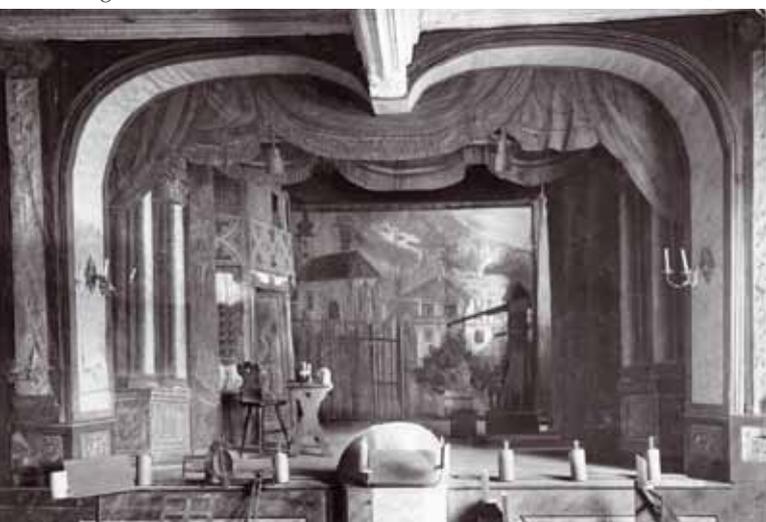
Von Mag. Dr. Dagmar Fetz-Lugmayr

Autorin der Festschrift „Alles für Euch - 200 Jahre Theater am Tötenhengst“



„Lumpazivagabundus“ zum Jubiläum

Alte Theaterbühne im Theaterhaus am Tötenhengst (Foto Merzeder)



Joseph Ferdinand Margelik war es ein Anliegen „im Vereine mit Menschenfreunden eine Schaubühne zu errichten, um dadurch die Bildung junger Menschen zu begründen und zugleich den wohlthätigen Endzweck: die Unterstützung armer Schüler, zu erreichen.“

Der Gründungsgedanke „Alles für Euch“ wurde zur Bühne und hielt sich 200 Jahre lang im gleichen Gebäude. Dies ist weit über die Grenzen des Landes hinaus einzigartig.

Mit großem persönlichen Einsatz wurde das Feuer der Begeisterung, Kunstsinn und der edle Gründungsgedanke von Generation zu Generation weitergeben und viele Rückschläge gemeistert. 200 Jahre lang gelang es, immer wieder Menschen für das Theater zu begeistern und im freiwilligen Wirken die Tradition fortzuführen. Viele Kremsmünsterer stellten sich in den Dienst der guten Sache.

Glanzzeiten und Schicksale

Die Geschichte des Theaters am Tötenhengst ist bewegend. Rechtzeitig zum Jubiläum ist es gelungen, in über zweijähriger Recherche viele bisher verborgene „Schätze“ dieser reichen Vergangenheit zu heben. In Archiven, Antiquariaten, Bibliotheken und privaten Nachlässen wurde gesucht - und auch gefunden! Von Mozarts Schwager, k.k. Hofschauspielern, der Begründung der Volksbibliothek, dem Schulchristbaum für arme Kinder und vielem mehr ist in der Festschrift des Dilettanten-Theatervereins zu lesen. Die Spielgeschichte konnte erstmals bis ins Jahr 1812 zurück rekonstruiert werden und beeindruckt durch die unglaubliche Spielfreude und faszinierende Vielfalt.

Ab 31.12.2011: Jubiläumsproduktion „Lumpazivagabundus“

Die Kremsmünsterer Dilettanten starten in das Jubiläumsjahr mit dem Klassiker „Lumpazivagabundus“ von Johann Nestroy. Uraufgeführt wurde die Zauberposse mit Gesang im Jahr 1833 und lässt uns in eine Zeit blicken, in der im Theater am Tötenhengst noch dessen Gründer, Johann Ferdinand Margelik, die Geschicke lenkte. Die Verbundenheit zwischen Marktgemeinde und Theater zeigt sich auf charmante Weise auch auf der Bühne: eine Rolle wird abwechselnd von Bürgermeister Gerhard Obernberger und Theatervereins-Obmann Günther Pakanecz besetzt.

Internationales Jugendtheaterfestival in Kremsmünster

Vom 28. Juni bis 1. Juli 2012 veranstalten der Dilettanten-Theaterverein und der Landesverband „Amateurtheater Oberösterreich“ das internationale Jugendtheaterfestival 2012 in Kremsmünster.

Festschrift „Alles für Euch“ – 200 Jahre Theater am Tötenhengst

Erstmals die beeindruckende Geschichte des Theaters und seiner Dilettanten auf über 200 Seiten, mit vielen bisher unbekanntem Tatsachen, berührenden Details und lustigen Geschichten, reich bebildert, lebendig beschrieben. Hardcover, 20x24cm, 208 Seiten, durchgehend farbig, limitierte Auflage. Preis 22 €. Erhältlich bei Skribo Moser Kremsmünster und im Theater zu den Vorstellungen. Infos unter Tel. (0664) 583 81 16.

Der Gründungstag – Fest für Alle

Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist die Feier des Gründungstages am 26. August 2012. Auf den Tag genau, vor 200 Jahren, wurde das Theater am Tötenhengst mit dem Stück „Die dankbaren Zöglinge“ eröffnet. Der Dilettanten-Theaterverein und die Marktgemeinde Kremsmünster laden die Kremsmünsterer Bevölkerung und alle Freunde des Theaters ein, dieses Jubiläum zu feiern.



Beschlüsse der Gemeindegremien

Gemeindebudget wieder ausgeglichen

Der strikte Sparkurs der Gemeinde trägt Früchte. Bürgermeister Gerhard Obernberger konnte dem Gemeinderat ein neu durchgerechnetes Budget für das Jahr 2011 (Nachtragsvorschlag) vorlegen, welches bei erstmals mehr als 12 Millionen Euro Gesamtumsatz einen Überschuss von 8.000 Euro vorsieht. Das Investitionsbudget beträgt zusätzlich rund 1,7 Millionen Euro. Damit ist Kremsmünster nach zwei Jahren keine Abgangsgemeinde mehr. Dieses neue Budget wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Eine besondere Herausforderung stellt nun der Budgetvorschlag für das Jahr 2012 dar, an dem die Gemeindevorstandlichen schon seit Wochen arbeiten.

MP3 wird wieder privat

Das Kulturhaus am Marktplatz 3 (MP3) wird ab 1. Juli 2012 nicht mehr von der Gemeinde angemietet, die Nutzung bleibt allerdings gleich. Brigitte Ölsinger betreibt weiterhin die Genussallee und Gebäudebesitzer Familie Kronsteiner wird die Veranstaltungsräumlichkeiten weiterhin vermieten. Leider konnte der Kulturausschuss der Gemeinde das Veranstaltungskonzept des Jahres 2005 und folgend nicht umsetzen. Damit konzentriert sich die Gemeinde wieder auf die Frequentierung der Veranstaltungsräumlichkeiten im Kulturzentrum Kino, in der Bezirkssporthalle und künftig vermehrt auf das Theaterhaus am Tötenhengst. Trotzdem werden die Betreiber des MP3 von der Gemeinde in Zukunft so gut als möglich unterstützt. Der Gemeinderatsbeschluss erfolgte einstimmig.

3. Hortgruppe - Finanzierung

Die Schaffung einer dritten Hortgruppe im Stift verursachte für die Gemeinde Kosten in Höhe von 97.560 Euro, wozu das Land Oö einen Beitrag von 52.000 Euro leistet. Einstimmiger GR-Beschluss.

Neue Gemeindegremien

Der Gemeindevorstand hat einstimmig folgende fixe Neuaufnahmen beschlossen:

- Finanzabteilung, Leitung: Christoph Hinterplattner M.A., ab 1.5.2012
- Volksschule Kremsmünster, Reinigung: Vesna Spasov und Carola Lindner ab 1.12.2011
- Haus der Generationen, Feuerwehr, Musikverein, Reinigung: Heidelinde Schmidleithner ab 1.12.2011
- Ortsmarketing (25 WoStd) und Bauamt (15 WoStd), fixes statt bisher provisorisches Dienstverhältnis ab 1.1.2012: Mag. (FH) Raffaella Ziegler

Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik. Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.

Flächenwidmungsplan - Änderungen

Der Flächenwidmungsplan Nr. 5 samt Örtlichem Entwicklungskonzept Nr. 2 der Marktgemeinde Kremsmünster soll in der Gemeinderatssitzung am 8. März 2012 als Verordnung beschlossen werden. Dieser Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept müssen vorher während eines Zeitraumes von vier Wochen als Verordnungsentwurf zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden. Der genaue Auflagezeitraum wird an der Amtstafel bekannt gegeben.

Mit der öffentlichen Planaufgabe ist das Recht verbunden, dass jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Marktgemeindegremienamt Kremsmünster einbringen darf.

Neu strukturiert: Tourismus, Ortsmarketing, Sozialbüro

Ab 1. Jänner 2012 gibt es in der Aufgabenverteilung am Gemeindeamt einige Veränderungen:

Tourismusbüro

Martina Boro kehrt aus dem Karenzurlaub zurück und übernimmt mit einer Wochendienstzeit von 15 Stunden die Tourismusagenden.

Ortsmarketing

Raffaella Ziegler ist weiterhin mit 25 Wochenstunden für das Ortsmarketing zuständig, weitere 15 Wochenstunden ist Frau Ziegler im Bauamt der Gemeinde und auch für die Gesunde Gemeinde tätig

Sozialbüro

Im 2. Stock des Rathauses wurde aufgrund des steigenden Aufwandes für soziale Angelegenheiten ein eigenes Büro eingerichtet; sämtliche Sozialagenden werden weiterhin von Frau Regina Huber bearbeitet und in Zukunft auch das Wohnungswesen.

Gemeinde sucht Personal

Freibad-Kassierer

Mai bis August jeden Jahres, Gehalt ab 9,53 Euro brutto/Stunde (ohne Zuschläge).

Freibad-Badewart

Mai bis August jeden Jahres, Gehalt ab 9,53 Euro brutto/Stunde (ohne Zuschläge).

Rathaus-Hauswart/in

Reinigung und Hauswarttätigkeit im Rathaus, 40 Wochenstunden, GD 22, Gehalt ab 1.600 Euro brutto/Monat

Interessenten melden sich am Gemeindeamt. Vorstellungsgespräche sind bei Bürgermeister Gerhard Obernberger und Amtsleiter Reinhard Haider zu absolvieren.



Untersuchung von Hausbrunnen

Die Marktgemeinde Kremsmünster bietet wieder in Zusammenarbeit mit der OÖ.-Landesregierung im März 2012 kostengünstig eine Wasseruntersuchung an. Wenn Sie also eine private Quelle oder einen Hausbrunnen besitzen, schon mehrere Jahre keine Untersuchung mehr durchgeführt wurde, eine Kontrolluntersuchung der letzten Überprüfung wünschen, sich nicht sicher sind, ob Ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht, diese preiswerte Art Ihr Trinkwasser zu untersuchen nützen möchten, melden Sie sich im Meldeamt des Gemeindeamtes, Tel. 52 55-11 bis 31. Jänner 2012 an. Sie werden rechtzeitig vor dem Untersuchungstermin (voraussichtlich März) verständigt.

Ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Untersuchung des Wassermessbusses des OÖ.-Landes OÖ. ist, dass der Wassermeister die Probe direkt entnimmt und Sie diese nicht selbst zu einem Untersuchungsstandort bringen müssen.

Rückschnitt von Bäumen, Hecken, ...

Um die Befahrbarkeit der einzelnen Straßenzüge für Fahrzeuge der Müllabfuhr, der Straßenerhaltung, Einsatzfahrzeuge sowie des Winterdienstes zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass öffentliche Straßen in der vollen Breite mit einer Luftraumhöhe von mind. 4,5 m von der Fahrbahnoberkante zur Verfügung stehen.

Gehsteige und Gehwege sind ebenfalls freizuhalten. Hier muss die gesamte Breite für die jeweiligen Benutzer zur Verfügung stehen.

Regelmäßig zurückschneiden

Die Marktgemeinde Kremsmünster ersucht alle Liegenschaftseigentümer nachdrücklich, die aus Ihren Grundstücken auf das öffentliche Gut ragenden Bäume, Äste und Gewächse regelmäßig so zurückzuschneiden, dass ein ungehindertes und gefahrloses Benützen der Straßen und Wege jederzeit möglich ist. Erforderliche Rückschnittmaßnahmen können gegebenenfalls von der Be-

hörde zu Lasten und auf Kosten der Liegenschaftseigentümer in Auftrag gegeben werden.

Parken von Fahrzeugen in Siedlungen

Durch parkende Fahrzeuge ist oftmals ein Befahren der einzelnen Straßenzüge nur eingeschränkt möglich, für Fahrzeuge mit größeren Abmessungen wie Müll- und Einsatzfahrzeuge sowie Fahrzeuge der Straßenerhaltung und des Winterdienstes nahezu unmöglich. Aus diesem Grund ergeht das dringende Ersuchen an die Liegenschaftseigentümer, auf eigenen Grundstücken entsprechende Stellflächen für alle Bewohner zu schaffen und zu nutzen.

Die Gemeinde weist mit Nachdruck darauf hin, dass gemäß § 24 Zi. 3d der Straßenverkehrsordnung das Parken auf Straßen mit Gegenverkehr dann verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Dieser Umstand trifft für nahezu alle Siedlungsstraßen in Kremsmünster zu.

www.comentechmedia.at

Umsteigen ins schnellere Netz - jetzt mit GRATIS Installation!*

RED ZAC ZETTL.

* Für alle, die von ihrem derzeitigen Internet-Anbieter weg wollen, ist jetzt die beste Gelegenheit dazu! Red Zac Zettl bietet Ihnen All-Inclusive-Pakete zum Top-Preis, ab 19,90 Euro mit GRATIS-Installation (im Wert von 70,-)! Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

RED ZAC ZETTL. Bahnhofstraße 1
4550 Kremsmünster

Info- und Bestellhotline:
0676 1 84 21 21 100



Innenministerin besuchte die Polizeiinspektion Kremsmünster

Innenministerin Mag.a Johanna Mikl-Leitner stattete am 11. November 2011 der Polizeiinspektion Kremsmünster einen Dienststellenbesuch ab.

Neben einem Großteil der Inspektionsbelegschaft mit Kommandant Kontrollinspektor Gerhard Auinger waren Landespolizeikommandant Generalmajor Andreas Pilsl, der stellvertretende Bezirkspolizeikommandant Chefinspektor Gottfried Vrana und der Bürgermeister der Marktgemeinde Kremsmünster, Gerhard Obernberger, anwesend.

Die Innenministerin überzeugte sich von den alten und beengten Räumlichkeiten der Dienststelle im zweiten Stock des ehemaligen Bezirksgerichtes und erkundigte sich in erster Linie über den Neubau des Postens im Ortszentrum in der Greinerstraße, die im Sommer 2013 bezugsfertig sein wird.

Die Ministerin gratulierte allen BeamtenInnen für die sehr gute Arbeit auf der Dienststelle in Kremsmünster und bedankte sich dafür.

Innenministerin Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Gerhard Obernberger, Gottfried Vrana, Andreas Pilsl, Gerhard Auinger und der Großteil der Polizeiinspektion Kremsmünster - Foto: Polizei Kremsmünster (Hütmeyer)



Mitarbeiter des Gemeinde-Wirtschaftshofes mit dem neuen Beleuchtungskörper für den Schutzweg beim Billa

Schutzweg Greiner Straße: Erneuerung der Beleuchtung

Im November konnte der Schutzweg auf Höhe „Kulturzentrum Kino“ mit einer neuen, starken und sparsamen Beleuchtung ausgestattet werden. Dazu war die Anbringung zweier neuer Lichtmasten erforderlich. Nunmehr kann die gesetzlich geforderte Lichtstärke problemlos erreicht werden. Gerade dieser Schutzweg wird von Kindern und älteren MitbürgerInnen stark frequentiert.

Die Finanzierung erfolgte aus dem laufenden Straßenbudget und konnte trotz der rigorosen Budgetmaßnahmen erreicht werden. Der Gemeindevorstand hat diese Investition einstimmig beschlossen und es wurde somit ein wichtiger Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit geleistet.



Vandalismus in der Hofwiese

Vermehrte Vandalismusschäden

Mit Besorgnis muss festgestellt werden, dass immer wieder Gemeindevorrichtungen Ziel von mutwilliger Beschädigung werden. Seien es Verkehrszeichen die ausgerissen, in der Krems versenkt, besprüht oder verbogen, Wände von Gebäuden oder Unterführungen beschmiert, Straßenbeleuchtungskörper mit Steinen zerschossen, Sitzbänke angezündet oder zerstört werden. Diese Aufzählung ließe sich noch weiter fortsetzen.

Diese vorsätzlich herbeigeführten Schäden verursachen jährliche Kosten von mehreren Tausend Euro und beschäftigen die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes über viele Stunden mit der Wiederherstellung. Durch zerstörte Einrichtungen können zudem auch Gefahrenmomente (z.B. durch fehlende Verkehrszeichen) verursacht werden.

Sollten Vandalismusschäden an öffentlichen Einrichtungen von Ihnen bemerkt werden, dann informieren Sie bitte umgehend das Gemeindeamt. Bei Beobachtung von mutwilligen Zerstörungen oder Gefahr im Verzug (z.B. durch herausgerissene Elektroleitungen,...) dann kontaktieren Sie bitte umgehend die Polizeidienststelle in Kremsmünster.



Fertig: Sanierungsplan für Kremsmünsterer Theaterhaus

Rund 500 Jahre ist es alt: das Kremsmünsterer Theaterhaus am Tötenhengst, das sich im Besitz der Marktgemeinde Kremsmünster befindet.

Das Gebäude beherbergt seit 200 Jahren den ältesten aktiven Laien-Theaterverein Österreichs, den Dilettantentheaterverein 1812 Kremsmünster. Und wie schon die Jahreszahl im Vereinsnamen aussagt, wird nächstes Jahr das 200jährige Jubiläum gefeiert. Leider noch nicht in einem von der Gemeinde general-sanierten Gebäude. Das ist aufgrund der öffentlichen Finanzen und der geschätzten Kosten nicht möglich.

Aber bei einer Vorsprache beim Landeshauptmann und Oö. Kulturreferent Dr. Josef Pühringer konnte Bürgermeister Gerhard Obernberger zumindest die Zusage erreichen, dass im Jahr 2012 ein Bauzeitplan und ein Finanzierungskonzept vereinbart werden. Der tatsächliche Bau wird jedoch kaum vor dem Jahr 2015 über die Bühne gehen.

Greiner-Konzern unterstützt den Theaterverein

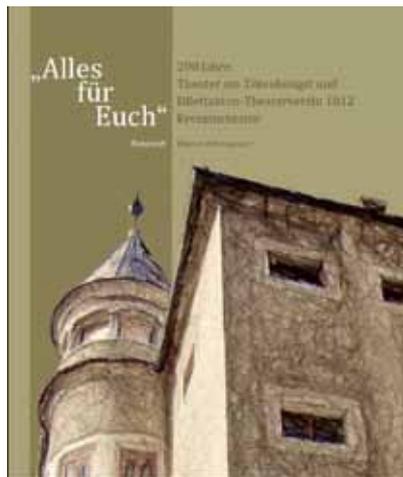
Der Theaterverein hat mit der Firma Greiner auch einen neuen Unterstützer gefunden. Vorstandsvorsitzender Axel Kühner hat seine Sympathie für den Theaterverein und seine Bereitschaft zur Mithilfe direkt beim Landeshauptmann deponiert.

Die Zusatznutzung des Theaterhauses als Seminarzentrum ist angedacht.

Foto Titelseite

Am Foto auf der Titelseite: Theatervereinsobmann Günther Pakanec, Greiner-Vorstandsvorsitzender Axel Kühner, Landeshauptmann Josef Pühringer, Bürgermeister Gerhard Obernberger, Kulturreferentin Elisabeth Krenhuber, Amtsleiter Reinhard Haider (v.l.n.r.) im Büro des Landeshauptmannes

„Lumpazivagabundus“ ab 31.12. Die Theaterspieler sind jedenfalls zufrieden und proben bereits fleißig den „Lumpazivagabundus“ von Nestroy. Premiere ist am Samstag 31. Dezember, 20:00 Uhr. Termine für weitere Vorstellungen werden noch bekannt gegeben. Kartentelefon: ab Mitte Dezember unter Telefon-Nr. (0664) 583 81 16, von Montag bis Freitag, jeweils von 9 - 12 Uhr und von 15 - 17 Uhr.



Festschrift „Alles für Euch“ – 200 Jahre Theater am Tötenhengst

Winterdienst: Wer-Wie-Wo wird geräumt?

Winterdienst: Gehsteige räumen und streuen

Den Winterdienst auf dem Kremsmünsterer Straßennetz von rund 144 km Länge übernehmen heuer zusätzlich zur Gemeinde wiederum die Firma Humenberger-Riesenhuber und die Firma Karl Söllradl.

Koordiniert wird der Winterdienst von Wirtschaftshofleiter Klaus Pühringer. Die Gemeindebediensteten und die privaten Schneepflugfahrer werden sich auch in diesem Winter bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller Gemeindebürger durchzuführen. Jedoch ersucht die Marktgemeinde Kremsmünster um Verständnis, wenn nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig geräumt und gestreut werden können.

In Kremsmünster wird Streusalz nur mehr auf Landesstraßen (überwiegend durch die Straßenmeisterei), im Zentrum und an gefährlichen und exponierten Stellen ausgebracht. Seit 2007 existiert die Weisung des Landes Oberösterreich, nach Möglichkeit auf Streusalz zu verzichten.

Hausbesitzer haben Verantwortung

Wie aus dem unten angeführten Gesetzestext ersichtlich ist, trifft nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Anrainer und Liegenschaftseigentümer die Verpflichtung zur Räumung und Streuung von Gehsteigen und -wegen. Daher wird wie in den vergangenen Jahren der Streusplitt für die Bestreuung von Gehwegen und Gehsteigen wieder je nach Bedarf in Säcken an die einzelnen Haushalte zugestellt. Es wird ersucht, dass Sie der Verpflichtung der Betreuung der Gehsteige, -wege nachkommen, da Sie ansonsten bei Unfällen haftbar gemacht werden können.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein die Betreuung der Gehsteige/-wege selbst durchzuführen, wenden Sie sich bitte an die Firma Humenberger-Riesenhuber oder an die Firma Karl Söllradl, damit diese den Winterdienst kostenpflichtig für Sie übernehmen. Auch der Maschinenring steht zur Verfügung.

Die bisher an rund 50 Standorten in Kremsmünster befindlichen Splittkisten werden an exponierten Stellen wie Steigerungen aufgestellt. Bitte melden Sie Ihren Bedarf an Streusplittsäcken im Meldeamt der Gemeinde unter der Telefonnummer 52 55-12 DW. Leere Säcke bitte nicht wegwerfen, sondern in den Wirtschaftshof der Gemeinde zurückbringen. Es müssen sonst neue Säcke angekauft werden.

Straßenmeisterei Kremsmünster

Die Straßenmeisterei Kremsmünster übernimmt wie in den letzten Jahren den Räum- und Streudienst zusätzlich zur Bundesstraße auch auf der Guntendorfer-Landesstraße, der Bad-Haller-Landesstraße und der Sipbachzeller-Landesstraße.



Winterdienst - StVo Straßenverkehrs- ordnung

Straßenverkehrsordnung 1960 - § 93 Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluß des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

(4) Nach Maßgabe des Erfordernisses des Fußgängerverkehrs, sowie der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des übrigen Verkehrs hat die Behörde, sofern im Einzelfall unter den gleichen Voraussetzungen auf Antrag des nach Abs. 1 oder 5 Verpflichteten nicht die Erlassung eines Bescheides in Betracht kommt, durch Verordnung

- a. die in Abs. 1 bezeichneten Zeiten, in denen die dort genannten Verkehrsflächen von Schnee oder Verunreinigungen gesäubert oder bestreut sein müssen, einzuschränken;
- b. die in Abs. 1 bezeichneten Verrichtungen auf bestimmte Straßenteile, insbesondere auf eine bestimmte Breite des Gehsteiges (Gehweges) oder der Straße einzuschränken;
- c. zu bestimmen, dass auf gewissen Straßen oder Straßenteilen nicht alle

in Abs. 1 genannten Verrichtungen vorgenommen werden müssen;

d. die Vorsichtsmaßregeln näher zu bestimmen, unter denen die in Abs. 1 und 2 bezeichneten Verrichtungen durchzuführen sind.

(5) Andere Rechtsvorschriften, insbesondere das Hausbesorgergesetz, BGBl. Nr. 16/1970, werden durch die Abs. 1 bis 4 nicht berührt. Wird durch ein Rechtsgeschäft eine Verpflichtung nach Abs. 1 bis 3 übertragen, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

*Winterdienst-Hotline der
Marktgemeinde Kremsmünster:*

Tel. (0664) 432 98 96

(Mo. – Do. von 7 – 17 Uhr,
Fr. von 7 – 11 Uhr)

oder

Tel. (0664) 524 85 17

(außerhalb der Dienstzeit)

*Winterdienst-Hotline der
Landesstraßenverwaltung:*

Tel. (0664) 455 72 34

Z I V I L G E O M E T E R



Partner der MGde Kremsmünster

HAYDINGER - DONAU ZT GmbH

Ihr Ansprechpartner: DI Gerhard DONAU 0664/4452599

Kaiser-Josef-Platz 26
A-4600 Wels

vermessung@GEOMETER-WELS.at

Tel.: 07242/41 2 14 - 0
Fax: 07242/41 2 14 - 33

- Grundstücksvermessungen - Höhenaufnahmen - Grenzwiederherstellungen -



Stiftsgymnasiasten bauen Schule in Brasilien

Schon seit etwa 15 Jahren existiert die Hilfsgemeinschaft „Esperanca“. In diesem Zeitraum haben etliche SchülerInnen des Stiftsgymnasiums Kremsmünster Geld erwirtschaftet, welches in die brasilianische Diözese Barreiras geschickt wurde. Dort hat es dann Bischof Richard Weberberger, der als Kremsmünsterer Pater auch einmal Professor an unserer Schule war, verteilt. Dieser wählte – nach Absprache mit Mag. Klaus Thaler – SchülerInnen und Schulen aus, die er dann gezielt und punktuell unterstützte. So wurden z.B. Mittagessen gesponsert, welche die Kinder von der Straße in die Schule locken.

Einzelnen SchülerInnen wurde der Unterricht überhaupt erst durch Begleichen des Schulgeldes ermöglicht – auch in der Erwachsenenbildung und hier besonders Frauen (Krankenschwesterausbildung). Einige Schulen leiden an Ausstattungs- und/oder Lehrermangel. Oft können sich Kinder die Schuluniform nicht leisten.

Die Geldbesorgungsaktion fußt auf zwei Säulen:

Bei verschiedenen Anlässen (Elternversprechtag, Schulschlussfest, Pfarrkaffee etc.) wird ein „Cafe Barreiras“ samt Infostand aufgebaut und betrieben, dessen Reinerlös in die Projektkasse wandert. Diese aufwändige Aktion wird großteils in der Freizeit organisiert. Alle SchülerInnen der Klasse beteiligen sich daran. Das zweite Standbein bilden Daueraufträge und Spenden, die von (ehemaligen) Schülern, Schülereltern und Lehrkräften erbracht werden. Die Spender werden von den SchülerInnen durch einen jährlich in der Fastenzeit versandten Brief am Laufenden gehalten. Weitere Aktionen sind in Planung.

15.000 Euro für eine Schule

Bis jetzt wurden auf diese Art schon zig-tausend Euro erwirtschaftet.

Wenn man bedenkt, dass dieser Betrag – aufgrund der unterschiedlichen Kaufkraft – in Brasilien fast verzehnfacht werden kann, handelt es sich hier doch um eine ganz erkleckliche Summe. 2010 hatte sich solcherart wieder eine Summe von 15.000 Euro angesammelt, die der Organisator Prof. Klaus Thaler wie gewohnt an Bischof Richard Weberberger ausändigen wollte. Dazu kam es leider aufgrund seines tragischen Todes nicht mehr.

Der Entwicklungshelfer Martin Mayr übernahm die Agenden und das Geld und baute damit eine komplette Schule – das gesamte Baumaterial konnte damit angeschafft werden, die hochmotivierten Einwohner steuerten die Eigenleistung bei! Damit können die SchülerInnen der 8.a Klasse des Stiftsgymnasiums mit Stolz behaupten, dass sie (indirekt) eine Schule in Brasilien erbaut haben.

Martin Mayr schreibt dazu:

„Am 19. November wurde ein neues Schulgebäude in der Kleinbauern-Ansiedelung „Poço da Onça“ (auf Deutsch: „Tränke des Jaguars“) eingeweiht. Der Bau ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde „Wanderley“ und der Diözese Barreiras. Während erstere die gesamte Ausführung überhatte, konnte die Diözese dank der großartigen Unterstützung der Schulgemeinschaft

des Stiftsgymnasiums Kremsmünster (rund um Mag. Klaus Thaler) das nötige Baumaterial finanzieren. Die Schule wurde übrigens Bischof Richard geweiht.

„Lernort Kloster“: Comenius-Projekt

Nach intensiven Vorbereitungen startete die zweijährige Comenius-Schulpartnerschaft mit einem gelungenen Projekttreffen von 9. bis 16.10 in Kremsmünster. Eine Woche lang erarbeiteten Gäste aus Rumänien, Ungarn und England gemeinsam mit Schülern des Stiftsgymnasiums Grundlagen für den weiteren Projektablauf. Die dabei behandelten Themen rücken den „Lernort Kloster“ in den Mittelpunkt und umfassen die Bereiche Literatur, Musik, Biodiversität, Architektur, und Fotografie. Vor Ort erforschen die Jugendlichen, was in Mercurea Ciuc, Pannonhalma, Ampleforth oder Kremsmünster zu diesen Themen an Inhalten, Erfahrungen, Begegnungen erlebbar ist.

Innerhalb vier Semestern werden an allen Orten Projektwochen durchgeführt. In den jeweiligen Schulen werden die erhobenen Daten in den Unterricht integriert und weiter bearbeitet. Der nachhaltige Erfolg des EU-Projektes kann nachvollziehbar an den entstandenen Produkten (DVD, Buch, Homepage) abgelesen werden.

Stiftsgymnasium: Auf diese Schülerinnen und Schüler können wir stolz sein





Kindergarten An- meldung für 2012/13

Die Vormerkungen für das kommende Kindergartenjahr werden an den nachstehenden Terminen entgegen-
genommen. Die endgültige Aufnahme kann erst erfolgen, wenn alle Kinder vorgemerkt sind.

Spätester Vormerktermin in allen Kindergärten: Freitag, 2. März 2012. Später einlangende Anmeldungen können nur auf Restplätze verwiesen werden. Es ist grundsätzlich der nächstgelegene Kindergarten zu besuchen.

Kindergarten Markt

Franz-Hönig-Straße 10, Tel. 78 01, KG-Leiterin Anneliese Mickla; Vormerktermin: Montag, 6. und Dienstag, 7. Februar 2012 jeweils von 14 – 16:30 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 2. März 2012

Kindergarten Krühub

Guntendorf 32, Tel. 68 70, KG Leiterin Margarethe Leitner; Vormerktermin ab 9. Jänner 2012 täglich von 12:30 – 13:00 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 2. März 2012

Kindergarten Kremsegg

Josef-Lederhilger-Straße 1, Tel. 84 02, KG-Leiterin Elisabeth Müller; Vormerktermin Montag, 6. und Dienstag, 7. Februar 2012 jeweils von 14 – 16 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 2. März 2012

Kindergarten Schulzentrum

Alterserweiterte Gruppe für 2-6 jährige Kinder, Schulstraße 7, Tel. 52 23-34, Kindergartenleiterin Maria Haider, Vormerktermin: Montag, 6. Februar 2012 von 8:30 – 15 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 2. März 2012

Kindergarten Stift

Burgfried 1, Tel. 77 01, KG-Leiterin Kerstin Baumgartner; Vormerktermin Montag, 6. und Dienstag, 7. Februar 2012 jeweils von 14 – 16 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 2. März 2012

Greiner-Krabbelstube

Für Kinder ab 1 bis 3 Jahren; Kon-

takt: Barbara Schamberger, Verein Drehscheibe Kind, Steyr, Tel. (07252) 480 99, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr; Vormerktermin, Montag, 6. Februar 2012 von 8.30 – 14 Uhr in der Greiner Krabbelstube, Greinerstraße 66; Anmeldeschluss Freitag, 2. März 2012

Tageselternaus- bildung startet im Frühjahr 2012

Der OÖ Familienbund startet am 23. März 2012 einen Tageselternausbildungslehrgang! Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen auf Ihre künftigen Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung von Kindern vorbereitet. Ein Praktikum bei aktiven Tagesmüttern/-vätern bietet Gelegenheit dazu, den Arbeitsalltag näher kennen zu lernen.

Dauer/Termine:

(je freitags 15.00 bis ca. 20.00 Uhr, samstags 8.00 bis ca. 18.00 Uhr; Erste Hilfe Kurs am Samstag und Sonntag von 8.30 bis 17.30 Uhr)

23. und 24. März 2012

30. und 31. März 2012

14. und 15. April 2012

27. und 28. April 2012

11. und 12. Mai 2012

1. und 2. Juni 2012

15. und 16. Juni 2012

22. und 23. Juni 2012

29. Juni 2012 Abschluss

Kosten: für Familienbund-Mitglieder € 559,-, für Nichtmitglieder € 579,- (Inkl. Pausenverpflegung, Kursunterlagen, Erste Hilfe Kurs, Zertifikat)

Ort: Bildungshaus St. Magdalena, Schatzweg 177, 4040 Linz.

Kontakt und Anmeldung: OÖ Familienbund Familienservicebüro, Hauptstraße 83-85, 4040 Linz, Tel. (0732) 60 30 60 DW 12 oder 17, kinderbetreuung@ooe.familienbund.at, www.ooe.familienbund.at/kinderbetreuung



VHS-Kurs: Taschen selbst gestalten

Volkshochschule

Die VHS Kremsmünster freut sich über ein sehr erfolgreiches Herbstsemester. Es kamen 13 Kurse zustande, von denen insbesondere die sehr gut besuchten Sprachkurse noch andauern. Auch die Zumbaistas und Aquajoggerinnen sind noch eifrig bei der Sache. Eine Neuheit war u.a. der Kurs "Taschen selbst gestalten" unter der Leitung von Maria Hutterer aus Bad Wimsbach-Neydharting. Auf dem Foto - Anna Ziegler (r), Sara Gnadlinger (l) - zwei der Kursteilnehmerinnen, die mit Recht stolz auf ihr Endergebnis sein dürfen.

Das VHS Programmheft für das Frühjahr 2012 wird Ende Dezember/Anfang Jänner zugeschickt. Auskünfte und Information bei der VHS Leitung: Gerlinde Steinkogler, Tel. 7886, www.kremsmuenster.at/vhs

Vorbild: Eltern-Hal- testelle Kirchberg

Die Volksschule Kirchberg hat für jene Eltern, die ihr Kind selbst mit dem Auto in die Volksschule bringen, eine „Eltern-Haltestelle“ im Templmannweg beschildert. Ein wenig abseits vom Trubel direkt vor der Volksschule mit einem Gehweg von ca. 50 Meter für die Kinder. Vorbildlich. Nun liegt es an den Eltern, diese Haltestelle auch zu nutzen.





„Die Beichte“: Helmut Boldogs Inszenierung erneut am Landestheater

Bereits seit dem Frühjahr 2008 spielen Burghuber Leopold und Hochrathner Thomas, beide Mitglieder der Theatergruppe Sierninghofen-Neuzeug, das Mitterer-Stück „Die Beichte“. Regie zum Stück führte der Kremsmünsterer Theatermacher, Schauspieler und Regisseur Helmut Boldog. Nach erfolgreichen Aufführungen in Oberösterreich und Salzburg, wurde die Inszenierung im November 2010 unter anderem im Rahmen einer Gastspielreihe zur Aufführung ans Linzer Landestheater eingeladen.

Nachdem der Landesverband Amateurtheater Oberösterreich im Herbst 2011 und Frühjahr 2012 eine Felix-Mitterer Reihe, welche ebenfalls in den Spielstätten des Landestheaters gezeigt wird, am Programm hat, wird die „Die Beichte“ abermals am 14. Jänner 2012 in den Linzer Kammerspielen gezeigt. Ein nicht unwesentliches Detail: Die szenische Musik wurde vom Neuzeuger Musiker Werner F. Schörkl eigens für dieses Stück komponiert und arrangiert.

Zum Inhalt: „Die Beichte“ behandelt die Abrechnung eines Mannes mit einem Priester, der ihn einst sexuell missbraucht hat. Inzwischen ist das Opfer selbst zum Täter geworden, gegenüber seinem eigenen Kind. Mitterer stellt in der Begegnung der

„Die Beichte“ am Landestheater unter der Regie von Helmut Boldog



zwei Männer auch die Frage nach möglicher Vergebung und Versöhnung. Betroffen und nachdenklich macht die spannungsgeladene und ungewöhnliche Inszenierung der Abrechnung zweier Männer, der eine Opfer und Täter, der andere sein Beichtvater, der ihn als Kind sexuell missbrauchte...!

Eine große Herausforderung für die beiden Amateurschauspieler - ungewöhnlich - sehenswert - ungewollt aktuell!

Im 25. Jahr: Kulturverein AUSSERDEM

Wer feiert heutzutage schon groß seinen 25. Geburtstag? Eben! Noch dazu wenn Kollegen, besser gesagt ‚Dilettanten‘ 200 Jahre feiern: Ehre, wem Ehre gebührt! Aber trotzdem ist dieses Jubiläum für eine Ehe und einen Verein, also eine Institution, etwas Bemerkenswertes. Und man denkt an Besonderes, überhaupt wenn man generell zum Außergewöhnlichen tendiert.

Winter-Open-Air-Film am Do, 5. Dezember, 19:00 Uhr, Raika-Parkplatz

Also organisiert der AUSSERDEM mitten im Winter ein Kino-Open-Air; im wahrsten Sinne des Wortes einen ‚Frischluff-Film‘. Tatort und Schauplatz ist der Parkplatz der Raiffeisenkasse Kremsmünster. Für die Anmutung von Wärme wählte man als Filmtitel die bayrische Cultur-Crash-Komödie „Sommer in Orange“.

Für die wahre Wärme sorgt aber Brigitte Ölsinger aus der ‚Genussallee‘, die selbst ein Gründungsmitglied des Vereins war, mit ihrer Bewirtung. Und wenn viele kommen, wirkt sowieso alles gleich viel wohlgier. AUSSERDEM-Mitglieder - egal ob 25 aufwärts oder jünger, egal ob Urgestein oder eben erst vertraut geworden - haben freien Eintritt. Näheres zum Film: Siehe Terminkalender.

AUSSERDEM
KULTURVEREIN KREMSMÜNSTER

Wanderpokal für besten alkoholfreien Punsch

Die Projektgruppe „Wir setzen Zeichen – Suchtprävention in Kremsmünster“ hat im Rahmen der Weihnachtsmarkt-Eröffnung den besten alkoholfreien Punsch prämiert. Der Wanderpokal für den „Wildsau-Mix“ wurde heuer erstmals verliehen und ging an die Hut- und Bauerntracht.

„Ziel der Aktion ist es, die Qualität von alkoholfreien Getränken am Weihnachtsmarkt zu verbessern, und ihnen einen Wert zu geben. Das Bewusstsein zu schaffen, dass auch alkoholfreie Getränke geschmackvoll sind und es keine Schande ist, keinen Alkohol zu trinken“, Sabrina Leitner, die Leiterin der Projektgruppe. Die Jury bestand aus Paula Rohrmoser und Josef Leitner sowie Bürgermeister Gerhard Obernberger, Pater Arno, Augustine Stallinger (Leitung AK Gesunde Gemeinde) und Anita Antensteiner (Café Nannini).

Sie durften 10 verschiedene Heißgetränke kosten und wählten daraus den Punsch der Hut- und Bauerntracht als Gewinner. Das Geheimnis des Erfolges: das Getränk wird nur aus natürlichen Zutaten aus der Region hergestellt – das Rezept wird natürlich nicht verraten! Damit war das Thema Suchtprävention in aller Munde! Der Wanderpokal wurde von Irmgard Winterleitner gestaltet, mit einer Aufschrift versehen und von Schmuck Mandorfer gesponsert.

Der Weihnachtsmarkt am Marktplatz unter der Moderation von Helmut Boldog





Faschingsitzungen Februar 2012: „D`Leut ham gsagt“

Lustige Stunden versprechen die Mitglieder des Kremsmünsterer Faschingsvereines. „D`Leut ham gsagt“ heißt das abwechslungsreiche Programm mit musikalischen, tänzerischen und anderen kreativen Darbietungen und bildet 2012 wieder den Höhepunkt des Kremsmünsterer Faschings.

In zwölf Nummern werden aktuelle Ereignisse aus dem gesellschaftlichen Leben, der Politik und Wirtschaft durch den Kakao gezogen, aber auch der Klatsch und Tratsch aus Kremsmünster kommt nicht zu kurz.

Neu sind unter anderem die „Tassilo-Tenöre“, die „Kirchberger Feuerwehrmusi“ und die „Freaky little Monsters“. Für die schwungvollen Zwischentöne sorgt wieder die Markt- und Musikkapelle Kremsmünster.

Kartenvorverkauf am 14. Jänner von 8-11h im Erdgeschoß des Rathauses. Preis: 14 Euro. Restkarten gibt es ab 16. Jänner bei der Bäckerei Eglseer. Es ist keine Vorreservierung möglich. Veranstalter ist der Kremsmünsterer Faschingsverein.

Eine Fotocollage „Fasching 2010“ vom Fotoclub Kremsmünster



Termine der Faschingsitzungen:

- Freitag, 10. 2. 2012 19 Uhr
- Samstag, 11.2.2012 19 Uhr
- Freitag, 17. 2.2012 19 Uhr
- Samstag, 18.2.2012 19 Uhr
- Sonntag, 19.2.2012 18 Uhr
- Dienstag, 21.2.2012 19 Uhr

Musik-CD: Neben- sonnen - Grenz- gänge zu Schuberts Winterreise

Drei Sonnen standen einst am Himmel für den Wanderer auf seiner Winterreise. Doch anstatt sich an ihren Strahlen zu wärmen, sehnt er sich nach deren Untergang ... Fremd und verlassen zieht er durch die Welt.

24 Lieder lang erzählte Franz Schubert die existentielle Geschichte eines Liebenden nach den Worten von Wilhelm Müller, und schuf damit einen Fixstern im Musikuniversum.

Basierend auf einem der wohl bedeutendsten Liederzyklen kombiniert nun das Ensemble Zeit Sequenzen in seiner neuen Doppel-CD „NEBENSONNEN“ klassische Kammermusik mit Elementen des Jazz und



Manfred Mitterbauer

zeitgenössischer Musik und bietet damit ein „Hörerlebnis der ganz besonderen Art“ (Roger Vignoles).

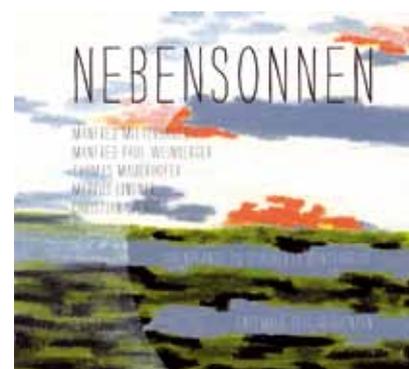
Dieses genreübergreifende Projekt hat sich aus einem über mehrere Jahre voranschleichenden Gedankenaustausch zwischen dem Kremsmünsterer Sänger Manfred Mitterbauer und dem Jazzmusiker Manfred Paul Weinberger entwickelt.

Hierbei setzt der kompositorische Zugang aber nicht in erster Linie bei Schuberts Notentext, sondern vielmehr bei den - meist unterschätzten - Texten von Wilhelm Müller an, denen sehr ausdrucksstarke Bilder zugrunde liegen.

Diese Bilder in Kombination mit Schuberts originaler Gesangslinie zeitgemäß erlebbar zu machen sowie die Möglichkeiten zu erkunden, welche das Musizieren von fünf Musikern unterschiedlicher Musikkrichtungen mit sich bringt, waren die eigentliche Herausforderung und Faszination dieser Neuinterpretation.

NEBENSONNEN. Im langen Schatten Schuberts. Im Lichte der „Winterreise“.

Die Doppel-CD ist in Kremsmünster bei Skribo Moser, Hauptstraße, und im Klosterladen des Stiftes erhältlich.





Konsulent Kurt Gärtner verstorben

Kurt Gärtner starb am 1. November 2011 im 99. Lebensjahr. Sein Einsatz für den Sport war unermüdetlich – nicht nur als aktiver Sportler, sondern auch als Funktionär. Sein persönlicher sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1936 in Garmisch-Partenkirchen, wo er für seine geliebte Heimat Gablonz im Patrouillenlauf antrat.

Er musste Gablonz 1945 aus politischen Gründen über Nacht verlassen und fand letztlich in Kremsmünster seine neue Heimat. 1956 trat er dem Turn- und Sportverein bei. 1970 wurde er Obmann des TuS Kremsmünster. Die Förderung der Jugend und ebenso die Errichtung von Sportstätten war ihm stets ein Anliegen. Er war maßgeblich am Entstehen der Bezirkssporthalle beteiligt und der Gründer des Seniorenturnens in Kremsmünster.



Für seinen Einsatz um den Sport erhielt Kurt Gärtner auch zahlreiche Ehrungen. 1987 wurde er mit dem Titel Konsulent für Sportwesen in Oberösterreich von der Landesregierung ausgezeichnet. Vom TuS wurde ihm 1988 der erste Goldene Ehrenring verliehen: Nach 20 Jahren seines hingebungsvollen Einsatzes legte er seine Obmannstelle zurück. Mit dem Ableben von Konsulent Kurt Gärtner verliert Kremsmünster eine große Persönlichkeit des Sports.

Auch die Burschen des Stiftsgymnasiums schnitten sehr gut ab: Über 50 Meter Brust erreichten Johannes Lanzersdorfer und Christoph Pachner die Ränge 3 und 4 und Paul Rensch konnte in Kraul den hervorragenden zweiten Platz erringen.



Schwimmtalent Christa Popova

Naturfreunde

Programm Jänner/Februar:

2.-4. Jänner: Kinderschikurs am Kasberg

6. Jänner: Winterwanderung, TP: 13 Uhr, Kulturzentrum

14. Jänner: Flutlichtrodeln, TP: 14 Uhr, Kulturzentrum

29. Jänner: Rodelmeisterschaft, TP: 10 Uhr, Kulturzentrum

5. Februar: Kinderfasching, 14 Uhr Bezirkssporthalle

Nähere Information: Naturfreunde Schaukästen od. unter Tel. (0664) 451 10 72

Alpenverein

Tourenprogramm Jänner–Februar

22. Jänner: Schitour für Anfänger auf den Stubwies (Wurzeralm); Anm.: Willi Mitterbauer, Tel. (07228) 74 28

12. Februar: Jahreshauptversammlung um 16 Uhr in der Stiftsschenke

19. Februar: Winterwanderung im Gebiet Kirchdorf / Micheldorf; Ziel je nach Wetter- bzw. Schneelage, gesamte Gehzeit ca. 3 Std., Anm.: Hermine Grall, Tel. (0650) 282 39 51

Lauftraining: Beratung und Planung

Johannes Baiern, Vater und Trainer von Anita Baiern (mehrfache Staatsmeisterin) wendet sich mit einem kostenlosen Angebot an leistungsorientierte bzw. talentierte Sportler/Sportlerinnen im Bereich des Mittel- u. Langstreckenlaufes, welches eine laufende Trainingsberatung, -planung und Trainingsumsetzung umfasst.

Ziel des angebotenen Leistungssporttrainings soll eine sinnvolle Variante der Freizeitbeschäftigung sein mit der Teilnahme an OÖ. Meisterschaften und Staatsmeisterschaften sein, wobei die Freude und das Kennenlernen der eigenen persönlichen Grenzen durch individuell geplantes Training wichtige Bestandteile sein werden. Interessierte melden sich bitte unter der Tel. Nr. (0650) 2412602.

Gymnasium: Ausnahmeschwimmerin Christa Popova

Bei den Bezirksmeisterschaften in Spital am Pyhrn konnte Christa Popova wieder einmal ihre Klasse unter Beweis stellen. Über 50 m Kraul siegte sie in 33,36 Sekunden. Damit deklassierte sie die Zweitplatzierte um über fünfeinhalb Sekunden.

In ihrer Spezialdisziplin Brust trat mit einer Zeit von 40,57 Sekunden der Unterschied zu den durchaus guten Konkurrentinnen noch klarer zu Tage.

Eine solche Leistung kommt natürlich nicht von ungefähr. Die ausgezeichnete Schülerin, die aus Linz nach Kremsmünster ins Stiftsgymnasium pendelt und aus Bulgarien stammt, verbringt täglich zwei Stunden im Wasser.



Pilateskurse

Bestehende Kurse starten wieder am Di, 17. / Mi, 18. / Do, 19. Jänner 2012. Anfänger- und Schnupperkurse möglich, bei Interesse bitte rechtzeitig melden.

Pilates ist ein einzigartiges System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Die Muskeln werden gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht. Die Pilates-Methode ist ein Mind Body Training, und verändert mit Sicherheit deine Beziehung zu deinem eigenen Körper und sie beeinflusst die Art und Weise, wie du ihn durch die Welt trägst.

Bitte anmelden bei Erika Lachmayr, Dipl. Body-Vitaltrainer, Pilatesinstructor, Tel. (0664) 420 54 89, E-Mail erika.lachmayr@tele2.at



Pilateskurs im Stiftsturnsaal

TUS Kremsmünster

Ortsschitag 2012 mit Neuerungen

Der Ortsschitag 2012 findet am Sonntag den 26. Februar 2012 statt. Austragungsort ist wie in den vergangenen Jahren die Höss in Hinterstoder. Auf Grund der rückläufigen Teilnehmerzahlen musste der Ortsschitag 2011 sogar abgesagt werden.

Aus diesem Grund hat sich das Organisationsteam Neuerungen überlegt. Es wird zur bisherigen klassischen

Ortmeisterschafts-Einzelwertung erstmals eine Team-Wertung geben. Bei dieser können Vereine, Firmen, Familien oder beliebige Gruppen aus Kremsmünster teilnehmen.

Bei der Siegerehrung wird es eine Verlosung von attraktiven Sachpreisen geben. Die Neuerungen und alle Details dazu werden in einer Ausschreibung ab Anfang Jänner zur Verfügung gestellt. Info dazu auch auf www.tus.kremsmuenster.at/la. Wir sind sicher, damit die Ortsschmeisterschaft für viele Schisportfreunde wieder attraktiver und interessanter gestalten zu können.

Sektion Turnen

Am Mittwoch, 11. Jänner 2012, startet wieder „Fit 4 fun“ die Powergruppe für junge bzw. jung gebliebene Frauen, die sich gerne eine Stunde verausgaben, sei es mit Steppbrett oder ohne bzw. mit anderen Geräten. Vorturnerin: Birgit Weindl, 20:00 Uhr – Turnhalle Schulzentrum, Kosten: 25,- Euro

Leichtathletik: Vereinsmeister 2011

Frauen: 10.000 Meter: 1. Anita Baierl (35:27 Min.), 2. Helga Baierl
Männer: 10.000 Meter: 1. Christian Schuster (38:07 Min.), 2. Ernst Bart, 3. Reinhard Haider; Wertung 50+: 1. Franz Schaufler.

Halbmarathon: 1. Christian Schuster (1.22:43 Std.), 2. Jürgen Stadlmayr, 3. Ernst Bart; Wertung 50+: 1. Manfred Weigerstorfer.

Marathon: 1. Christian Schuster (2.56:30 Std.), 2. Walter Pürstinger, 3. Manfred Weigerstorfer. Wertung 50+: 1. Walter Pürstinger

Schach-Ortsmeisterschaft: 11.1.2012

Die Ortsmeisterschaft 2012 wird wie im Vorjahr im Schweizer System über 7 Runden ausgetragen. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 11. Jänner 2012, um 19:30 Uhr. Die Auslosung für die erste Runde erfolgt am selben Tag um 20:00 Uhr im Clublokal, Dr. Watzenböck-Gasse 3 (beim Freibad). Gewertet wird in 3 Klassen (Allgemeine Klasse, U 18 und U 12). Jede Runde dauert 14 Tage, wobei jedoch die 1. Runde bis 20. Jänner ausgetragen sein muss. Der Bewerb dauert bis April 2012.

Alle, die Freude und Interesse am königlichen Spiel haben, sind zur Teilnahme herzlich eingeladen (Die Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich).

Anmeldung: Fritz Söllradl - Tel. (0664) 397 43 72 - milch_mostladen@gmx.at oder Alois Bachl - Tel. (0664) 393 58 36 - alois.bachl@aon.at. Spielabend für Jugendliche ist immer am Freitag ab 19:00 Uhr.

Die Sieger und Platzierten der Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft 2011





Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Auch in diesem Jahr war der Weihnachtsmarkt am Marktplatz am 25. und 26. November wieder ein stimmungsvoller Start in die Adventzeit. Die Temperaturen waren geradezu ideal, um sich gemütlich bei Bratwürstel und Punsch etwas aufzuwärmen und sich im Anschluss um den passenden Adventkranz umzusehen.

Es wurde natürlich auch drum herum von den Kremsmünsterer Vereinen in Zusammenarbeit mit dem Ortsmarketing wieder so einiges geboten! So wurde der Weihnachtsmarkt am Marktplatz am Freitag um 17 Uhr - unter der Leitung von Moderator Karl Annau – mit Bürgermeister Gerhard Obernberger, Pater Arno, dem Gesangsverein und Trompetenschülern der Landesmusikschule feierlich eröffnet.

Um das Warten auf den Kinderperchtenlauf und den Perchtenlauf der Schleißheimer Perchten zu verkürzen, stimmte die Musikschule beim „Adventblasen“ auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Neu vertreten war heuer auch der Arbeitskreis Suchtprävention – diese ließen gegen 18 Uhr den besten Wildsau-Mix (=bestes alkoholisches Heißgetränk) durch eine sechsköpfige Jury verkosten und prämiieren.

Weihnachtsmarkt am Marktplatz



Der Verein Hut- und Bauerntracht freute sich dann über die Erstplatzierung samt Wanderpokal und den Preis von Kremsmünsterer Markteuros im Wert von EUR 100,-.

Traditionellerweise begann der Weihnachtsmarkt am Samstagmorgen mit dem alljährlichen Frühstück bei den Fischern. Von 14-16 Uhr wurde heuer besonders auf unsere kleinen Mitbürger geachtet – so wurde im Weihnachtsmarktgelände Ponyreiten angeboten und im MP3 konnten die Kinder zwischen 3 Stationen hin und her wechseln – so wurde gemeinsam mit dem Elternkindzentrum fleißig an Adventkerzen gebastelt, mit Nicole Strasser Weihnachtslieder gesungen und mit dem Fotoclub konnte man sich vor weihnachtlicher Kulisse fotografiert lassen.

Offizieller Abschluss des Weihnachtsmarktes war dann im Anschluss an das Kinderprogramm die alljährlich stattfindende Kerzensegnung mit P. Arno.

Neue Betriebe

„Xundheit“ vergrößert sein Team an Mobilien Physiotherapeuten
Aufgrund der großen Nachfrage an mobiler Physiotherapie in Kremsmünster und Umgebung beginnt mit Jänner 2012 eine weitere Physiotherapeutin im Team von

„XUNDHEIT“ tätig zu sein. Frau Andrea Sadean wird, wie die anderen Physiotherapeuten, Bernhard Resl, Andrea Bramberger und Michaela Rauch neben der mobilen Physiotherapie auch ambulante Behandlungen in den Praxen in Steinbach/Steyr und Molln tätigen. Die Physiotherapeuten von „XUNDHEIT“ sind staatlich qualifiziertes und anerkanntes Fachpersonal und können aufgrund ihrer Wahltherapeutenverträge mit allen österreichischen Krankenkassen verrechnen.

Neben mobiler Physiotherapie, bietet das Team von „XUNDHEIT“ auch noch Shiatsu Behandlungen durch die diplomierte Shiatsu Praktikerinnen Brigitte Macsek in Kremsmünster an. Termine zur Physiotherapie: Bernhard Res, Tel. (0676) 484 26 48. Weitere Informationen auch unter: www.xund-heit.at

Fahrplanwechsel ÖBB und Postbus per 11.12.2011

Alljährlich werden im Dezember österreichweit die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel angepasst und geändert. Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass die bisherigen Fahrpläne ihre Gültigkeit verlieren.

Aktuelle Fahrpläne gibt es am Gemeindeamt, bei den Lenkern der Regionalbusse, an den Schaltern der Verkehrsunternehmen, bei den Zugbegleitern und im Büro des Oö. Verkehrsverbundes in Steyr (MobiTipp). Online-Abfrage der Fahrpläne: www.steyr.mobitipp.at. Auf dieser Homepage sind auch weiterführende Informationen über den Oö. Verkehrsverbund erhältlich.

Nach Auskunft des Verkehrsverbundes kommt es bei einigen Buslinien der Region zu Fahrzeitanpassungen. Bei den Zügen der ÖBB erhält als Forderung der Fahrgäste der Regionalexpress 3910 (Abfahrt 15:21 Selzthal) wieder einen Halt in Kremsmünster (16:37 Uhr).



Ein Traditionsgeschäft schließt seine Pforten

Knapp 118 Jahre lang war das Geschäft am Marktplatz eine feste Institution. Mit 31. Jänner 2012 schließt das Modehaus Herwerthner.

Begonnen hat alles mit Hermann Herwerthner, der im Jahr 1894 ein für damalige Verhältnisse riesiges Geschäft am Marktplatz eröffnete. Zu kaufen gab es dort alles: Lebensmittel und Tabak, Unterwäsche und Kurzware, Farben, Spielwaren und vieles mehr - der Herwerthner war eben ein richtiger Greißler. Fast 80 Jahre änderte sich daran nichts. Sohn Heinrich übernahm die Geschäfte und übergab sie später an seine Tochter Gertrude Gegenhuber geb. Herwerthner. Sie lenkte die Geschicke bis zur Übergabe an ihren Sohn Dr. Walter Gegenhuber, der sich auch ambitioniert daran machte, das Geschäft zu modernisieren und zu verändern.

MODERNISIERUNG

Aus dem Greißler wurde mehr und mehr ein Fachgeschäft. Zunächst noch mit Kurzwaren, Heimtextilien und Damen-, Herren- sowie Kinderbekleidung. Bald jedoch spezialisierte man sich ausschließlich auf Bekleidung - das Modehaus Herwerthner erblickte das Licht der Welt.

100 Jahre später - wir schreiben das Jahr 1994 - wurde übrigens in Originaltracht aus dem 19. Jahrhundert der Entstehungsgeschichte gedacht. Die Kleider stammten zum Teil aus dem Theater am Tötenhengst und wurden von einer Schneiderin eigens adaptiert.

Mehrere Male wurde das Geschäft dann in den Folgejahren renoviert und verändert. Der letzte große Umbau fand erst vor zwei Jahren statt.

MODESCHAUEN ALS FESTER BESTANDTEIL

Über die Ortsgrenzen hinaus war das Modehaus Herwerthner bekannt für seine vielfältige Auswahl an Markenmode und den alljährlich stattfindenden Modeschauen. Ob „Modeberatung mit Regina Linskeseder“ 2008, „Stilberatung in der Modelounge“ im Jahr 2009, „Styling Day“ im Jahr 2010 oder der „Vortrag von Kai Jäckel“ im März 2011 - das Modehaus Herwerthner hat seine Aufgabe stets ernst genommen.

DIE WAHRHEIT ÜBER DIE SCHLISSUNG

Allen Gerüchten zum Trotz muss gesagt werden, dass die Schließung des Geschäfts einen sehr trivialen aber durchaus berechtigten Grund hat: Christine Gegenhuber, die seit 2005 das Geschäft alleine geführt hat, darf 2012 in Pension gehen und wird das Haus verkaufen. Da dies für jemanden,



Modevorträge waren bei Herwerthner stets beliebt.

der jahrzehntelang Unternehmer war, immer noch mit Verantwortung verbunden ist, ist Christine Gegenhuber bestrebt einen Nachbesitzer zu finden, der über kurz oder lang auch wieder ein Geschäft betreiben wird - in Zeiten wie diesen ist das keine einfache Aufgabe.

SAG ZUM ABSCHIED LEISE SERVUS

So bleibt am Schluss nur ein herzliches DANKESCHÖN zu sagen - allen Kundinnen und Kunden, die über Jahrzehnte nach Kremsmünster gekommen sind, um sich bei Herwerthner einzukleiden. DANKE aber auch an alle Mitarbeiterinnen der letzten Jahre, die durch ihr Können und ihre Freude an der Arbeit wesentlich zum Erfolg des Geschäftes beigetragen haben!

Das Team 2011



1994: 100-Jahrfeier in Originaltracht





Montag, 26.12.2011

9 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Stefanitag - Patrozinium von Kirchberg

Prioramt „Deutsche Weihnachtsmesse“ von Msgr. Johann Pretzenberger

Orgel: Judith Meister

Leitung: Konsulent Josef Baurhuber

Samstag, 31.12.2011

16 Uhr, Stiftskirche

Jahresdankgottesdienst

Musikalische Gestaltung durch den Frauengesangverein und den Männergesangverein "Harmonie" Kremsmünster. Zur Aufführung gelangen Chöre von Henry Purcell, Christian Weiselbaumer, Milliam Henry Monk, Markus Pyllik und Anonymus (18. Jhd.)

Orgel: Ewald Gargitter, Leitung: Konsulent Josef Baurhuber

Samstag, 31.12.2011

20:00 Uhr, Theater am Tötenhengst

Premiere: "Der böse Geist Lumpazivagabundus"

... oder "Das liederliche Kleeblatt" - Eine Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Der Dilettanten-Theaterverein 1812 Kremsmünster im Theater am Tötenhengst spielt im 200. Jahr seiner Spielgeschichte „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ oder: „Das liederliche Kleeblatt“. Eine Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Das Stück gilt als eines der beliebtesten Nestroy-Stücke überhaupt. Der Refrain des darin enthaltenen Kometenlieds („Die Welt steht auf kein' Fall mehr lang“) hat seinen Weg in den allgemeinen Sprachgebrauch gefunden. Erzählt wird die Geschichte dreier armer Handwerksburschen Zwirn, Knieriem und Leim, die durch ein Lotterielos zu Reichtum kommen. Bei zweien ist der Wohlstand eine vorübergehende Erscheinung, sie landen wieder in der Gosse. Den dritten, Leim, hält die Liebe zu „seiner Peppi“ vom Absturz ab. Dank Leims Großzügigkeit geht's sich für Zwirn und Knieriem schlussendlich doch noch ein „Happy End“ aus. Das Stück gab es in der Geschichte schon öfter im Theater am Töten-

hengst zu sehen, zuletzt im Sommer 1948 zur Grundsteinlegung der heutigen Hauptschule. Regie: Helmut Boldog; Mitwirkende (voraussichtlich): Joachim Ackerl, Johann Amatschek, Helmut Atteneder, Arend Ascher, Helmut Boldog, Wolfgang Eglseer, Dagmar Fetz-Lugmayr, Josef Huemer, Erika Kail, Rudi Kautny, Daniela König, Bianca Lang, Maria Magdalena Leitner-Schnedt, Oliver Lugmayr, Erni Ortmann, Manfred Neubauer, Günter Pakanez, Silvia Pichler, Renate Prühlinger, Barbara Schatzl, Gudrun Schiffermüller, Tina Schwarz, Renate Springer, Stefanie Straßmair, Mario Wankolbinger, Rudi Wessely, Alois Zauner
Premiere: Samstag 31.12.2011, 20.00 Uhr. Kartentelefon ab Mitte Dezember unter Telefon-Nr. (0664) 583 81 16, von Montag bis Freitag, jeweils von 9 - 12 Uhr und von 15 - 17 Uhr

Weitere Spieltermine: 05.01.2012, 06.01.2012, 07.01.2012 (18 Uhr), 13.01.2012, 15.01.2012 (18 Uhr), 20.01.2012, 21.01.2012, 22.01.2012 (18 Uhr), 27.01.2012

Veranstalter: Dilettanten-Theaterverein 1812 Kremsmünster

Donnerstag, 05.01.2012

19 Uhr, Kremsmünster - am „Raiffeisenbank-Parkplatz“

"Sommer in Orange"

Ein Kinofrischlufffilm - Open-Air D 2010; Regie: Marcus H. Rosenmüller; Darsteller: Petra Schmidt-Schaller, Amber Bongard, Béla Baumann, u.a.; Länge: 110 min.; Leinwandfläche: 15 m²; Temperatur: hängt vom Wetter ab; Glühwein: garantiert

Die 1980er Jahre: Die Erleuchtung kommt nach Talbichl. Die Bhagwan-Anhängerin Amrita zieht mit ihren Sommerkino im Winter: „Sommer in Orange“ am 5. Jänner



Kindern Lili und Fabian und mit ihrer WG aus Berlin in die bayerische Provinz: Urschrei-Therapie und Vollkornschrot treffen auf Schützenverein und festgefügte Horizonte. Lili gerät zwischen die Fronten, denn sie führt ein Doppelleben: Zu Hause trägt sie Orange, lebt vegetarisch und reißt links-alternative Sprüche, in der Schule aber zieht sie einen grauen Faltenrock an und betet mit den anderen das "Vater Unser". Dieser Spagat zwischen Om und Amen kann ja nicht gut gehen ...

PS: Ob der Kulturverein AUSSERDEM anfangs auch Leute verschreckt hat, weiß man nicht mehr. Jedenfalls wurde er 1987 gegründet und wird heuer 25!

Eintritt: 6,50 / für AUSSERDEM-Mitglieder frei

Veranstalter: Kristöfl, Siegfried

Donnerstag, 05.01.2012

Einlass 19:30 Uhr, Kulturzentrum

3. FaustBall

Musik: duo-mex; Bar/Disco: DJ Eglesar; Vorverkauf und Tischreservierung: (07583) 53 55-17 Raiffeisenbank Kremsmünster; Gratis-Abhol- und Heimbringerdienst: (0664) 75 02 28 05

Veranstalter: TuS Kremsmünster, Sektion Faustball

Freitag, 06.01.2012

08:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Fest der Erscheinung des Herrn

"Deutsche Weihnachtsmesse" von Max Welcker und Dreikönigslieder von G. Mittergradnegger, J. Pretzenberger u.a.

Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurhuber

Samstag, 07.01.2012

16:30 Uhr, Stift / Michaelskapelle, Wintersaal

Treffpunkt Benedikt

Veranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene, die gemeinsam den Glauben vertiefen möchten. Mit Abt Ambros Ebhart und P. Bernhard Eckerstorfer. Thema: Römische Beobachtungen, Vortrag von Rektor Dr. Franz Xaver Brandmayr, Rom
Veranstalter: Stift Kremsmünster, Kremsmünster



Donnerstag, 12.01.2012

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

KammerConnect

Ein junges internationales Kammermusikensemble feiert seine Österreich-Premiere in Kremsmünster. Der junge Kremsmünsterer Geiger Johannes Dickbauer und der ebenfalls aus Oberösterreich stammende Cellist David Pennetzdorfer bilden gemeinsam mit der Geigerin Lily Francis und dem Pianisten Roman Rabinovich (beide USA) ein Ensemble, das in verschiedensten Formationen (Duo, Trio, Quartett) Kammermusik auf höchstem Niveau präsentiert.

Als besondere Auszeichnung für die Landesmusikschule Kremsmünster und das kulturelle Leben der Marktgemeinde kehrt das Ensemble für sein erstes Konzert in Österreich an eine seiner Wurzeln (Johannes Dickbauer ist ehemaliger Schüler

der Landesmusikschule) zurück. Bei diesem Konzert präsentieren die vier Musiker unter dem Motto "Klassische Volksmusik" ein Programm, das von Ludwig van Beethoven bis zur Gegenwart reicht. Die Werkauswahl spannt einen Bogen über 200 Jahre "häuslichen Musizierens" in verschiedensten Besetzungen und kompositorischen Stilen.

Kartenvorverkauf: Landesmusikschule Kremsmünster, Tel. 84 24; Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei! Veranstalter: Landesmusikschule und Kulturreferat der Gemeinde

Dienstag, 17.01.2012

19:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

"Die Rokokokirche Kirchberg"

Kirchenführung mit P. Klaudius Wintz (Kustos Kunstsammlungen)

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Samstag, 21.01.u. Sonntag, 22.01. 9 – 17 Uhr, Bezirkssporthalle Kremsmünster

Tischtennis-Landesmeisterschaften 2012 der Allgem. Klasse u. U21

Veranstalter: TuS Raiffeisen Kremsmünster

Donnerstag, 26.01.2012

16 Uhr, Kulturzentrum Kino

Bluatschink Kinderkonzert

Kartenpreise: Kinder EUR 7,-, Erwachsene EUR 10,-; Kartenvorverkauf: Familienbundzentrum Kremsmünster, Linzer Straße 7; Kartenreservierungen: Tel. (0664) 82 62 731
Veranstalter: Familienbundzentrum

Samstag, 28.01.2012

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

ÖVP-Ball

Musik: Backgammon; Mitternachteinlage durch Katholische Jugend
Veranstalter: ÖVP-Ortsgruppe Kremsmünster

Freitag 03.02.2012

20 Uhr, Stift / Michaelskapelle, Wintersaal

Mehrwert Glaube

Die geistlichen Abende von "Mehrwert Glaube" bieten im Stift Kremsmünster die Möglichkeit, das eigene Leben bewusster aus dem Glauben zu gestalten.

Thema: Glaube - Ursprung des Humors, Vortrag des evang. Bischofs Christian Schmidt, Würzburg

18.30 Uhr Gelegenheit zur Aussprache, 19.00 Uhr Hl. Messe mit Predigt, 20.00 Uhr Vortrag im Wintersaal, anschl. Agape

Veranstalter: Stift Kremsmünster, Kremsmünster

Samstag, 04.02.2012

16:30 Uhr, Stift / Michaelskapelle und Wintersaal

Treffpunkt Benedikt

Veranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene, die gemeinsam den Glauben vertiefen wollen. Mit Abt Ambros Ebhart und P. Bernhard Eckerstorfer.

Thema: Glaube - Ursprung des Humors, Vortrag des evang. Bischofs Christian Schmidt, Würzburg

Veranstalter: Stift Kremsmünster



„ausgezeichnet
... das junge Ensemble
glänzte mit voller
Vitalität und
Virtuosität“
—
The West Hartford News

Johannes Dickbauer - Violine, Lily Francis - Violine/Viola
David Pennetzdorfer - Cello, Roman Rabinovich - Klavier

KAMMER CONNECT

Donnerstag, 12. Jänner 2012, 19:30
Kulturzentrum Kremsmünster



Werke von:
Beethoven
Dvorak
Francaix
Hindemith
Hartke

Karten
Abendkasse 15€
Jugendliche bis 15 freier Eintritt
Vorverkauf 13€
in der LMS Kremsmünster
Tel 07583/8424





Samstag, 04.02.2012

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Fischerkränzchen

Veranstalter: Fischerbund Kremsmünster,

Sonntag, 05.02.2012

14 Uhr, Bezirkssporthalle

Naturfreunde-Kinderfasching

Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster,

Freitag, 10.02.2012, Samstag, 11.02.2012, Freitag, 17.02.2012, Samstag, 18.02.2012, Sonntag, 19.02.2012 um 18 Uhr, Faschingdienstag, 21.02.2012

19 Uhr, Kulturzentrum Kino

Faschingssitzung "D`Leut ham gsagt"

Lustige Stunden versprechen die Mitglieder des Kremsmünsterer Faschingsvereines. „D`Leut ham gsagt“ heißt das abwechslungsreiche Programm mit musikalischen, tänzerischen und anderen kreativen Darbietungen und bildet 2012 wieder den Höhepunkt des Kremsmünsterer Faschings.

Kartenvorverkauf am 14. Jänner 2012 von 8-11 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses. Preis EUR 14,-. Restkarten gibt es ab 16. Jänner bei der Bäckerei Eglseer. Es ist keine Vorreservierung möglich.

Veranstalter: Kremsmünsterer Faschingsverein

Samstag, 11.02.2012

19:30 Uhr, Schloss Kremsegg - Konzertsaal

Cello-Abschlusskonzert

Der Cellist Florian Kitt hält einen internationalen Meisterkurs auf Schloss Kremsegg ab. Höhepunkt ist das Abschlusskonzert, in dem es neben Soloauftritten auch wunderbare Stücke für ein sechs- oder siebenköpfiges Cello-Ensemble zu hören gibt. Eintritt: frei

Veranstalter: Musica Kremsmünster

Dienstag, 21.02.2012

Cafe NANNINI

Fasching-Kehraus im Cafe NANNINI mit DJ Netto

Verkleidung erwünscht

Sonntag, 26.02.2012

ganztägig, Hinterstoder-Höss,

Piste "Standard"

Ortsschitag

Ortsschimeisterschaft 2012 mit Neuerungen ! Auf Grund der rückläufigen Teilnehmerzahlen musste der Ortsschitag 2011 sogar abgesagt werden. Aus diesem Grund hat sich das Organisationsteam Neuerungen überlegt. Es wird zur bisherigen klassischen Ortmeisterschafts-Einzelwertung erstmals eine Team-Wertung geben. Bei der können Vereine, Firmen, Familien oder beliebige Gruppen aus Kremsmünster teilnehmen. Der Snowboard-Bewerb wird für Damen und Herren in jeweils einer Klasse ausgetragen. Austragungsort ist wie in den vergangenen Jahren die Höss in Hinterstoder.

Bei der Siegerehrung wird es eine Verlosung von attraktiven Sachpreisen geben. Info dazu auch auf www.tus.kremsmuenster.at/la.

Veranstalter: TuS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik & Schi

Montag, 27.02.2012

19:30 Uhr, Pfarrheim

"Indonesien"

Hermann Gugerbauer erzählt über seine Reise nach Indonesien. Mit seinen beeindruckenden Bildern berichtet er über Land und Leute des größten Inselstaates der Welt.

Eintritt EUR 5,-/Ehepaare EUR 8,-

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Mittwoch, 29.02.2012

20 Uhr, Kremsmünster - MP3

"Is eh ois do - Szenen zu Erneuerbarer Energie in Österreich"

DVD-Präsentation; die oberösterreichische Regisseurin Johanna Tschautscher ist eingeladen.

Sonne, Wind, Wasser, Biogasanlagen, Photovoltaik, Solarthermie, Geothermie sind heute allgemein bekannt. Der Ausstieg aus Atomenergie und die Reduktion fossiler Energieträger werden öffentlich diskutiert. Die Energiewende schafft neue Arbeitsplätze. Der Film zeigt funktionierende Lösungen und authentische Persönlichkeiten in Österreich, die die Wende bereits vollzogen haben. Ein Positiv-Szenario, das zeigt, wo wir stehen, was wir können und welche Dinge sich verändern werden.

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM & UFO Kremsmünster

Christbaum-Abholservice

Im Ortsgebiet werden abgeräumte Christbäume als Service der Gemeinde am Montag, 9. Jänner vom Wirtschaftshof abgeholt. Bitte stellen Sie den Christbaum bis spätestens 7 Uhr an der Grundstücksgrenze bereit. Ein Abholung erfolgt nur zu diesem Termin.

Ortsschitag am Sonntag, 26. Februar in Hinterstoder-Höss





Geburten

Zwicklhuber Verena und Gerald,
Lärchenwaldstraße 19/1 – *Jona-
than*

Kometer Stefanie und Angerer Ma-
rio, Grüntalerstraße 11/3 – *Fabian*

Schlattl Claudia und Klaffenböck
Stefan, Regau 3 – *Alexander*

Schreiner Barbara und Schwarzmül-
ler Josef, Egendorf 2 – *Mona*

Klisanin Snjezana und Dragan,
Hofwiese 3/12 – *Mariella und
Anna und Leoni*

Großauer Helene und Paulik Seba-
stian, Mitterweg 13/11 – *Sebastian*

Hudler Stefanie Mag. und Altmann
Franz, Kirchenweg 1 – *Emilian
Tao*

Ölsinger Birgit, Dirnberg 11 – *Felix*

Heyde Peggy und Färber Thomas,
Welser Straße 6 – *Tina*

Kerbl Andrea und Daniel Kirchber-
ger, Grubmairweg 10 – *Sebastian*

Neustifter Verena und Vidakovic Ma-
rijan, Neuhofstraße 31/2 – *Fabian*

Hochzeiten

Jokic Gordana und Ivic Zoran,
Rotstraße 1/1

Goldene Hochzeit

Kornfeld Johanna und Ernst, Bruck-
nerstraße 10

Diamantene

Hochzeit

Stürmer Friederike und Alois,
Richard-Rankl-Straße 5/1

Gratulationen zum Geburtstag

Hajdu Rosina (88), Josef-Assam-
Straße 3

Heidlmayr Karl (85), Helmberg 4

Resl Johann (81), Bahnhofstraße 22

Gruber Karl (82), Gablonzer Str. 31

Stallinger Franziska (83), Pochen-
dorf 12/2

Zwicklhuber Maria (92), Bahn-
hofstraße 27/3

Gorniok Maria (93), BadHaller Str. 14

Huemer-Fistelberger Wilhelmine
(86), Therese-Kinsky-Weg 6

Mühlberger Therese (94), Josef-As-
sam-Straße 3

Wegerer Franz (86), Schönau 48

Ehrlich Maria (82), Linzer Straße 8

Krumhuber Franz (84), Subiacostr. 12

Wimmer Theresia (86), Pochend. 18

Lacherstorfer Berta (87), Josef-As-
sam-Straße 3

Steinmaurer Maria (80), Mairdorf 6

Stiksel Maria (83), Brucknerstr. 14

Hujber Franziska (83), Marktplatz 26

Mayr Johann (82), Schürzendorf 8

Bergthaler Maria (87), Gosenhuber-
straße 6/1

Pouget Franz (80), Hofwiese 4/6

Wimmer Franz (96), Josef-Assam-
Straße 3

Unfried Klara (93), Josef-Assam-
Straße 3

Zauner Barbara (90), Lärchenwald-
straße 5/2

Kamptner Karl (80), Prandtauerstra-
ße 24/2

Lebeda-Forstinger Christine (88),
Josef-Assam-Straße 3

Eder Olaf (82), Josef-Roithmayr-
Straße 3/6

Wimmer Eleonora (85), Josef-Roith-
mayr-Straße 11/37

Fürli Elisabeth (87), Hausleitnerw. 3

Feichtinger Alfred (87), Josef-As-
sam-Straße 3

Gruber Johann (80), Wilhelmshöhe 8

Wegerer Cäcilia (81), Schönau 48

Hummer Katharina (84), Mairdorf 29

Haidinger Rosa (83), Rudolf-Hund-
storfer-Straße 2/7

Brandl Anna (83), J.-Assam-Straße 3

Dickinger Katharina (89), Josef-As-
sam-Straße 3

Madarasz Elisabeth (81), Kremseg-
ger Straße 62/1

Politzer Dragica (87), Josef-Leder-
hilger-Straße 4/9

Cavallin Monika (80), Marktplatz 14

Grolmusz Agnes (86), Stifterstr. 23

Hennebichler Franz (80), Windf. 15

Brandstätter Josefa (88), Regau 10

Fuchs Josef (80), Heiligenkreuz 4/1

Inselsbacher Sieglinde (85), Rudolf-
Hundstorfer-Straße 9/2

Kotschwar Kurt (84), Bahnhofstr. 30

Stürmer Alois (81), Richard-Rankl-
Straße 5/1

Berner Johanna (81), Josef-Assam-
Straße 3

Ulbrich Bruno (88), Glasgasse 14

Fuchs Maria (83), Dirnberg 13/1

Kaiser Margarete (91), Brucknerstra-
ße 20/1

Gruber Angela (82), Gablonzer Stra-
ße 31/4

Spießberger Hermine (82), Kirchb. 10
Holzinger Franz (81), Linzer Str. 22
Pagium Barbara (92), Josef-Assam-
Straße 3

Bergmair Franz (81), Haid 5/2

Rumplmair Hermine (84), Fuxjäger-
straße 2/1

Zwicklhuber Theresia (83), Heiligen-
kreuz 7/1

Weinmann Johann (82), Sonntagberg
11a

Tragler Theresia (84), Josef-Assam-
Straße 3

Kaiser Maria (91), Franz-Lutzky-
Straße 9/2

Mayr Theresia (88), Josef-Assam-
Straße 3

Wir bedauern 19 Todesfälle

Fürli Josef, Hausleitnerweg 3/1, gest.
in Wels, im 86. Lj.

Meier Maria, Marktplatz 20, gest. in
Kremsmünster, im 93. Lj.

Steininger Alois, F.-Lutzky-Str. 20/1,
gest. in Kremsmünster, im 80. Lj.

Klinglmüller Josef, Kriß 20, gest. in
Kremsmünster, im 90. Lj.

Winklmayr Stefan, J.-Assam-Str. 3,
gest. in Kremsmünster, im 97. Lj.

Decho Gertrude, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 102. Lj.

Hochleitner Leopold, J.-Assam-Str.
3, gest. in Kremsm., im 97. Lj.

Gnadlinger Karl, Au 27/2, gest. in
Kremsmünster, im 74. Lj.

Öhlinger Maria, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 92. Lj.

Gärtner Kurt, Josef-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 99. Lj.

Moser Adolf, Mairdorf 31, gest. in
Kremsmünster, im 73. Lj.

Lachmair Hermann, Messerschmied-
weg 3, gest. Kirchdorf, im 84. Lj.

Ölsinger Florian, Hauptstraße 32/3,
gest. in Linz, im 23. Lj.

Mayrhofer Maria, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kirchdorf, im 79. Lj.

Zwicklhuber Alois, Dirnberg 21,
gest. in Wels, im 81. Lj.

Buschberger Franz, Linzer Straße 49,
gest. in Kirchdorf, im 84. Lj.

Bürtlmair Maria, Helmberg 9/1, gest.
in Wels, im 88. Lj.

Schober Rosina, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 74. Lj.

Gordon Rosa, Josef-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 89. Lj.



Stellenangebote

Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht zum sofortigen Dienstantritt

eine/n diplomierte Gesundheits- & KrankenpflegerInnen

für die Umgebung Kirchdorf bis Kremsmünster. 10 – 13 Wochenstunden, Entlohnung nach BAGS-Kollektivvertrag, Kilometergeld, umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Anforderungsprofil: abgeschlossene Ausbildung zum/zur Diplom Gesundheits- und Krankenpfleger/in; selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit, Führerschein B und eigener PKW, Freude am eigenständigen Arbeiten, positive Einstellung zur Arbeit mit Menschen

Bewerbung: OÖ Hilfswerk GmbH,

Cornelia Pöttinger, Leiterin Familien- und Sozialzentrum Wels-Kirchdorf, Kalvarienbergstraße 2, 4560 Kirchdorf, Telefon: (0664) 807 65-2804, kirchdorf@ooe.hilfswerk.at

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, möchte sein qualifiziertes Team der Mobilen Pflege und Betreuung verstärken. Gesucht werden ab sofort

AltenfachbetreuerInnen/FachsozialbetreuerInnen Altenarbeit

(Einsatzgebiet Bezirk Kirchdorf) und Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal (Einsatzgebiet Bezirk Kirchdorf)

Voraussetzungen: Ausbildung zum/zur AltenfachbetreuerIn/FachsozialbetreuerIn Altenarbeit bzw. allgemeines Gesundheits- und Krankenpflagediplom, Führerschein der Gruppe B und eigener PKW, Freude an der Arbeit mit älteren Menschen, Kontaktfreudigkeit und Begeisterungsfähigkeit, hohe Einsatzbereit-

schaft und zeitliche Flexibilität, Berufspraxis von Vorteil

Geboten wird: Ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in einer international tätigen sozialen Organisation, Mitarbeit in einem motivierten Team, laufende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit, Teilnahme an Supervision. Das monatliche Gehalt richtet sich nach dem Kollektivvertrag des Österreichischen Roten Kreuzes und beträgt für FachsozialbetreuerInnen Altenarbeit je nach Berufserfahrung inkl. Zulagen brutto EUR 2.057,-- bis EUR 2.272,-- und für Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal brutto EUR 2.260,-- bis EUR 2.511,-- bei einer 40 Stunden Woche.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Personalreferat, Körnerstraße 28, 4020 Linz oder an personal@o.roteskruz.at. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Landespflegedienstleitung unter der Telefonnummer (0732) 7644-172 gerne zur Verfügung.



Therapie die Ihnen entgegenkommt

mobile Physiotherapie | mobile Massage

www.xundheit.at
0676/4842648

„Weil Xundheit die Hauptsache ist“



Wohnraum

55 m² Erdgeschoßwohnung im Zentrum (Marktplatz 23) mit möblierter Küche ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07586) 75 98

50 m² Wohnung im Zentrum (Spitalgasse 5, 1. OG) ab Februar 2012 zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07586) 75 98

100 m² Wohnung mit Balkon und großer Terrasse in schöner, ruhiger Lage am Sonntagberg (Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, kleines Zimmer/ Büro, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil, Carport) ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0681) 10 41 38 27

63 m² Wohnung im Zentrum (Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorraum, Bad/WC, Garage, Garten), teilmöbliert, ab Februar 2012 zu vermieten. Monatl. Miete inkl. Betriebskosten EUR 460,00. Auskunft unter Tel. (0664) 73 34 97 23

72 m² Eigentumswohnung (Bauträger Styria) in der Hofwiese zu verkaufen. Lage im Erdgeschoß mit südseitigem Balkon, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Kellerabteil, Garage und KFZ-Stellplatz. Geringe Betriebskosten, Übernahme Landesdarlehen möglich. Auskunft unter Tel. (0699) 11 76 23 59

Gerhard Gruber zu Gast beim Bundespräsidenten

In den Räumlichkeiten der Wiener Hofburg fand am 8. November der offizielle Auftakt der "Licht ins Dunkel"-Saison 2011/2012 statt, und zwar mit einem Empfang beim Bundespräsidenten und Schirmherrn der Aktion Dr. Heinz Fischer und dessen Frau Margit.

Mit dabei war Gerhard Gruber aus Kremsmünster. Der Bundespräsident bedankte sich im Gespräch mit



Bundespräsident Heinz Fischer bedankte sich als Schirmherr der Aktion „Licht ins Dunkel“ bei Gerhard Gruber

dem „Erfinder“ des Friedenslicht-Marathons für dessen Initiative. Der Friedenslicht-Marathon des TuS Kremsmünster gehört seit Jahren zu den Großspendern der Aktion „Licht ins Dunkel“. Bisher konnten, zusammen mit den Partnergemeinden, 227.777 Euro gesammelt werden. Heuer sind die unermüdlichen Läufer und Spendensammler am Samstag, 17. Dezember vom Linzer Dom nach Kremsmünster unterwegs.

Lions-Aktivitäten für Sozialprojekte

Bereits zum 16. Mal konnte am 11.11. um 20.11 Uhr der diesjährige Präsident des Lionsclub Kremsmünster Günther Resl zum traditionellen Kabarettabend anlässlich des Faschingsbeginns begrüßen.

Erster Internationaler Hammerklavierwettbewerb: Gewinnerin Olga Pashchenko (Mitte), Prof. Heinz Preiss (rechts), Lions-Präsident Günther Resl (2. v.l.)



Im ausverkauften Kulturzentrum Kremsmünster sorgte Marion Petric mit ihrem Programm „Ladys an die Leine“ für Lacher am laufenden Band.

Der Reinerlös des Abends wird wieder für die Umsetzung diverser Sozialprojekte sowie sozialer Aktivitäten verwendet, etwa durch die

Unterstützung der Volksschulen bei der Umsetzung des Präventionsprojektes „Mein Körper gehört mir“ oder der

Teilnahmen und Finanzierung eines Schiffes anlässlich der Friedensflotte – Europas größtes sozialpädagogisches Segelprojekt für benachteiligte Kinder und Jugendliche, sowie der Unterstützung eines internationalen Jugend-Musikprojekts.

Erster Internationaler Hammerklavierwettbewerb Schloss Kremsegg

Dieser Wettbewerb von 1. bis 6. November 2011 wurde gemeinsam von Schloss Kremsegg und der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz ausgeschrieben.

Nach sechs intensiven Tagen gab es eine würdige Gewinnerin: Die von Insidern als Favoritin gehandelte Russin Olga Pashchenko behielt ihre Rolle und setzte sich über drei Runden gegen die weiteren Teilnehmerinnen durch. Die Besucher und die Fachjury waren dieser einhelligen Meinung.



Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Nur noch einige Tage dauert das heurige Jahr und wir blicken schon gespannt auf 2012. Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ hat auch für nächstes Jahr wieder viele Aktivitäten geplant. Werfen Sie einen Blick auf unsere Vorschau. Ich denke, dass wir ein breit gefächertes Angebot für Sie gefunden haben.

Mit Freude habe ich festgestellt, dass unsere Vorträge und Aktivitäten sehr gut angenommen werden. Einen besonderen Dank richte ich an die Arbeitskreismitglieder der „Gesunden Gemeinde“ sowie den Arbeitskreis „Suchtprävention“ für ihren Idealismus und großartigen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt Frau Regina Huber vom Gemeindeamt. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes, gesundes neues Jahr wünscht Auguste Stallinger, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde

Rückblick auf die Aktivitäten 2011

- Hormon-Yoga (2)
- Line Dance – Tanzkurs für Anfänger
- 10-Wochen-Kurs Abnehmen, aber nicht alleine
- Stütze unseres Körpers - die Wirbelsäule (2)
- Elternabend zum Projekt „Mein Körper gehört mir“
- Informationsabend Brustkrebs & Brustkrebsvorsorge
- Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden in Kremsmünster
- Veröffentlichung der Ergebnisse aus Sucht & Prävention
- Interaktives Theater zum Thema „Mein Körper gehört mir“ für die 3. und 4. Kl. der VS Markt, Kirchberg und Krühub
- Informationsabend Polypharmazie
- Barfußbar mix and shake vom Institut für Suchtprävention und Infostand vom Land OÖ im Zuge des Marktfestes
- Kostenlose Alkomat-Aktion im Zuge des Marktfestes vom Arbeitskreis Suchtprävention

- Kinderkochen im Rahmen der Ferienpassaktion in der Schulküche der Hauptschule Kremsmünster
- Kindergarten Kremsegg beteiligt sich am Netzwerk „Gesunder Kindergarten“
- Ankauf eines Dörrgerätes für den Kindergarten Kremsegg im Rahmen der Aktion „Gesunder Kindergarten“
- Vortragsabend „Tinnitus, der Terror im Ohr“
- Tag des Apfels in den Kindergärten der Marktgemeinde Kremsmünster
- Gesunde Küche in der Schulküche VS Markt, im Bezirksaltenheim Kremsmünster und im Stift Kremsmünster
- Website mit laufender Aktualisierung
- Gesunde Seite in den Gemeindenachrichten
- 5 Workshops des Arbeitskreises Suchtprävention
- 4 Arbeitskreissitzungen

Vorschau auf die Aktivitäten 2012

- Gesunder Kindergarten KIGA Kremsegg
- Gesunde Küche Stift Kremsmünster, Schulküche VS Markt, Bezirksaltenheim Kremsmünster
- Kommunale Suchtprävention des Arbeitskreises Suchtprävention
- Website mit laufender Aktualisierung
- Gesunde Seite in den Gemeindenachrichten
- Line Dance Tanzkurs
- Gefördertes Projekt „Arbeit+Gesundheit“
- Geocaching
- Kinderkochen im Rahmen der Ferienpassaktion in der Schulküche der Hauptschule Kremsmünster

- Rückenschule
- Diabetes-Risikofaktoren – Vortrag
- Hörerlebnispavillon in der Hauptschule
- Alzheimer – Vortrag
- Zivilcourage – Vortrag
- Kochbuch
- Tag des Apfels
- Kinderbewegungstag bzw. Fit-Tag

„Lust auf Genuss“

Gesunde Rezepte mit Pfiff und leckeren Zutaten zum Nachkochen gefragt

Machen Sie mit, gesucht werden die besten Kremsmünsterer Kochrezepte. Schicken Sie uns ein Genießer-Rezept für die leckere und gesunde Küche. Vielleicht wird auch Ihr Rezept auf unserer „Gesunden Seite“ in den Gemeindenachrichten veröffentlicht. Aus den eingesandten Rezepten soll in der Folge ein „Kremsmünsterer Kochbuch“ entstehen.

Aus allen per Post an Auguste Stallinger, Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde, Pochendorf 15, 4550 Kremsmünster) oder online an guna@aon.at eingereichten Rezepten wird ein Restaurantgutschein im Wert von Euro 100,- verlost. Bitte versehen Sie Ihr Rezept mit Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten. Einsendeschluss ist der 30. November 2012.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Das „Gesunde Gemeinde Team“

Lust auf Genuss: Gesunde Rezepte sind gefragt





Heizkostenzuschuss 2011/2012

Laut Auskunft der Oö. Landesregierung wird es auch für die Heizperiode 2011/2012 einen Heizkostenzuschuss geben. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Anfang Jänner möglich. Nähere Infos betreffend Förderung, Voraussetzung und Abwicklung folgen zu einem späteren Zeitpunkt bzw. erhalten Sie ab Anfang Jänner am Marktgemeindeamt Kremsmünster, Sozialabteilung, Regina Huber, Tel. (07583) 52 55-24.

Rotes Kreuz: Kooperation

Rettungsleitstelle - wollen Sie einen Notfall melden?“ Diesen Satz hört man als Erstes, wenn man den Notruf 144 wählt. Wie selbstverständlich beginnt damit eine Rettungskette, welche aus vielen engagierten Mitarbeitern besteht.

Der Rettungs- und Krankentransport ist der bekannteste Leistungsbereich des Österreichischen Roten Kreuzes. Innerhalb weniger Sekunden wird eine Mannschaft zu medizinischen Notfällen aller Art entsendet, um Erste Hilfe zu leisten und nach der Sanitätshilfe den Transport der Patienten in das Krankenhaus durchzuführen. Um diese Tätigkeiten auch zukünftig aufrechterhalten zu können, ist es notwendig, neue Mitarbeiter zu gewinnen. Motivierte und fachlich perfekt ausgebildete Sanitäter stellen die notwendige Basis dieses Freiwilligendienstes dar.

Einzigartiges Projekt

In einem derzeit einzigartigen Projekt gibt es in Kremsmünster, Neuhofen, Bad Hall und Kirchdorf einen gemeinsamen Lehrgang zur Ausbildung angehender Rettungskräfte. Im Projekt werden die örtlichen Grenzen zugunsten der regionalen Kooperation erweitert. Der Fachliche Leiter Matthias Holzinger freut sich, dass derzeit eine Rekordanzahl von 22 Teilnehmern das Angebot annimmt.

„Mit dieser Kooperation können wir eine einheitliche Ausbildung garantieren. Die Mitarbeiter lernen alle Ortsstellen kennen und erleben die positive Zusammenarbeit. Es entwickeln sich Freundschaften über Jahre“, ist auch Erwin Bergmair als fachlicher Leiter vom Erfolg überzeugt. Eine Fortsetzung in diesem Format ist bereits geplant.

OÖ GKK – Netzwerk Hilfe

Ein schwerer Unfall, ein Schlaganfall, Krebs all das sorgt bei Patienten und ihren Familien für eine extreme Belastung. Für diese Situationen hat die OÖ Gebietskrankenkasse Kirchdorf ein einzigartiges Betreuungskonzept entwickelt: Netzwerk Hilfe. Ansprechpartner: OÖ GKK Kirchdorf: Johann Walter, Tel. 05-7807-193913, E-Mail: johann.walter@oegkk.at, Helmut Altmanninger, Tel. 05-7807-193901, E-Mail: helmut.altmanninger@oegkk.at

Marktplatz 14
Willi Krenn
4550 Kremsmünster
Tel.: 07583/6220



Haarstudio
Kremsmünster

**Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr !**

Ständige Angebote:

- Donnerstags -10% für Senioren
- Freitags -10% für Kinder, Schüler, Studenten,
Zivil- und Präsenzdiener

Plus laufende zusätzliche Top-Aktionen!

Wir danken für Ihr Vertrauen!

**Inserat mitnehmen
€ 5,- Rabatt
kassieren***

*Gültig
bis 31.01.12
für Dienstleistungen.



E-Gem: Zahlen & Fakten über Kremsmünster

- Kremsmünster benötigt 700.000.000 kWh Energie pro Jahr
- Öffentliche Gebäude werden zu 89 % mit Fernwärme beheizt
- bei landwirtschaftlichen Betrieben erfolgt die Wärmeversorgung zu 96% durch Biomasse-Anlagen
- durchschnittlicher Heizwärmebedarf für Wohngebäude pro Jahr 195 kWh/m² (neue Häuser maximal 50 kWh/m²)
- gefahrene Autokilometer im Jahr: 40.000.000 (= 1.000 x um die Welt)
- Das Potenzial zur Energie-Einsparung ist enorm. In Kremsmünster besteht die Möglichkeit zur Produktion von 120.000.000 kWh Alternativenergie pro Jahr.

E-Gem-Großaktion: Wärmedämmung, solare Warmwasseraufbereitung

Die meiste Energie verbraucht ein (Alt-)Hausbesitzer für die Raumwärme. Das wäre nicht mehr notwendig. Ein Architekt hat einmal gesagt: Heizen ist das Beheben eines Baumangels. Die Zeit ist reif dafür, dass man den gesparten, wankenden Euro in die Hand nimmt, solange er noch so viel wert ist. Ein gut gedämmtes Haus hilft Geld sparen. Die Energiekosten wachsen ständig und so rechnet sich eine thermische Sanierung schneller, als man glaubt! Der E-Gem-Verein hat zusammen mit dem Umweltausschuss der Gemeinde ein Maßnahmenpaket geschnürt, welches voraussichtlich folgende Aktionen enthält:

- Fundierte fachlichen Gratisberatung vor Ort
- Gemeinschaftseinkäufe, die die Materialien verbilligen helfen

- Verbilligte Energieausweise, die man braucht, um bei Baumaßnahmen in den Genuss von Förderungen zu kommen.
- Die Banken werden eingeladen, günstige Sanierungspakete zu schnüren. Vorgespräche haben dazu bereits stattgefunden.

Die Besitzer älterer Häuser erhalten ein persönlich adressiertes Schreiben mit detaillierten Informationen. Mittels Fragebogen-Rückmeldung wird registriert, wer bei dieser Aktion teilnehmen will. Die weitere Kontaktaufnahme erfolgt durch Mitarbeiter der Gemeinde bzw. des EGEM-Vereins.

Machen Sie mit! Wenn sie ihre Energiekennzahl senken, heben Sie automatisch nach wenigen Jahren dauerhaft Ihren Kontostand!

Übrigens: Die Mitgliedschaft beim EGEM-Verein Kremsmünster ist kostenlos und bringt viele Vorteile: Fordern Sie den Info-Folder an und lassen Sie sich als Mitglied registrieren: Gerhard Bruckner, Tel. (07583) 52 55-21, gerhard.bruckner@kreamsmuenster.ooe.gv.at oder beim Obmann des Vereins, Herrn Klaus Thaler, Tel. (07583) 68 74, k.thaler@eduhi.at.

Handy-Wundertüte: ab sofort im ASZ

Fahren Sie demnächst wieder einmal ins Altstoffsammelzentrum in Ihrer Nähe? Und haben Sie irgendwo ein altes Handy herumliegen? Dann nehmen Sie es doch mit, denn im ASZ der Umweltprofis wartet ab sofort die Ö3-Wundertüte auf Ihre alten Handys – und zwar als Sammelbox. Sie helfen damit Familien in Not in Österreich!

Fast zwei Millionen alte Handys hat die Ö3-Gemeinde in den vergangenen sechs Jahren mit der Ö3-Wundertüte in den österreichischen Haushalten gesammelt und mit dem Erlös Familien in Not in Österreich unterstützt. Auch heuer wird die Ö3-Wundertüte ab Ende November mit

der Post an die Haushalte zugestellt, die gefüllten Wundertüten können in allen Postkästen und Postfilialen abgegeben werden.

Zusätzlich gibt es in Oberösterreich ab sofort das ganze Jahr über eine ganz einfache Möglichkeit, alte Handys umweltgerecht zu entsorgen und damit auch noch Gutes zu tun: In Kooperation mit den Umwelt Profis der Bezirksabfallverbände und Statutarstädte kommt die Ö3-Wundertüte als Sammelbox in alle 189 oberösterreichische Altstoffsammelzentren.

Jedes alte Handy in der Sammelbox der Ö3-Wundertüte bringt 1,50 Euro an Spendengeld, das über die Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel und der Caritas direkt an Familien in Not in Österreich geht. Außerdem wird jedes alte Handy umweltschonend verwertet: die schrottreifen werden recycelt, noch verwendbare Geräte können weiterverwendet werden – das hilft unserer Umwelt.

Wertstoffe wiedergewinnen

Wenn wir gebrauchte Handys wiederverwenden oder mit umweltgerechten Recycling Wertstoffe daraus gewinnen, benötigen wir weniger primäre Rohstoffe und tragen zur Reduzierung von Treibhausgasen bei.

Die Menge macht's

Ein Handy ist durchschnittlich vier Jahre gebrauchsfähig. Dennoch kaufen die ÖsterreicherInnen alle 12 bis 18 Monate ein neues Gerät. In Schubladen liegen daher Millionen Handys ungenutzt. Diese gehören keinesfalls in den Restabfall! Geben Sie Ihrem alten Handy eine zweite Chance: Ab damit in die Sammelbox der Ö3-Wundertüte. Weitere Infos: www.umweltprofis.at oder www.facebook.at/umweltprofis.

Ö3-Andi Knoll und die Wundertüte





Marktgemeinde Kremsmünster - Entsorgungsplan 2012

| Jänner | | Februar | | März | | April | | Mai | | Juni | |
|--------|-----------------|---------|------------------|-------|--|-------|--------------|-------|------------------|-------|--------------|
| 1 SO | Neujahr | 1 MI | | 1 DO | | 1 SO | Palmsonntag | 1 DI | Staatsfeiertag | 1 FR | |
| 2 MO | | 2 DO | | 2 FR | | 2 MO | | 2 MI | | 2 SA | |
| 3 DI | | 3 FR | | 3 SA | | 3 DI | | 3 DO | | 3 SO | |
| 4 MI | | 4 SA | | 4 SO | | 4 MI | | 4 FR | | 4 MO | |
| 5 DO | | 5 SO | | 5 MO | | 5 DO | | 5 SA | | 5 DI | |
| 6 FR | Hl. Drei Könige | 6 MO | | 6 DI | | 6 FR | | 6 SO | | 6 MI | |
| 7 SA | | 7 DI | | 7 MI | | 7 SA | | 7 MO | | 7 DO | Fronleichnam |
| 8 SO | | 8 MI | | 8 DO | | 8 SO | Ostersonntag | 8 DI | | 8 FR | |
| 9 MO | | 9 DO | | 9 FR | | 9 MO | Ostermontag | 9 MI | | 9 SA | |
| 10 DI | | 10 FR | | 10 SA | | 10 DI | | 10 DO | | 10 SO | |
| 11 MI | | 11 SA | | 11 SO | | 11 MI | | 11 FR | | 11 MO | |
| 12 DO | | 12 SO | | 12 MO | | 12 DO | | 12 SA | | 12 DI | |
| 13 FR | | 13 MO | | 13 DI | | 13 FR | | 13 SO | | 13 MI | |
| 14 SA | | 14 DI | | 14 MI | | 14 SA | | 14 MO | | 14 DO | |
| 15 SO | | 15 MI | | 15 DO | | 15 SO | | 15 DI | | 15 FR | |
| 16 MO | | 16 DO | | 16 FR | | 16 MO | | 16 MI | | 16 SA | |
| 17 DI | | 17 FR | | 17 SA | | 17 DI | | 17 DO | Chr. Himmelfahrt | 17 SO | |
| 18 MI | | 18 SA | | 18 SO | | 18 MI | | 18 FR | | 18 MO | |
| 19 DO | | 19 SO | | 19 MO | | 19 DO | | 19 SA | | 19 DI | |
| 20 FR | | 20 MO | | 20 DI | | 20 FR | | 20 SO | | 20 MI | |
| 21 SA | | 21 DI | Faschingdienstag | 21 MI | | 21 SA | | 21 MO | | 21 DO | |
| 22 SO | | 22 MI | | 22 DO | | 22 SO | | 22 DI | | 22 FR | |
| 23 MO | | 23 DO | | 23 FR | | 23 MO | | 23 MI | | 23 SA | |
| 24 DI | | 24 FR | | 24 SA | | 24 DI | | 24 DO | | 24 SO | |
| 25 MI | | 25 SA | | 25 SO | | 25 MI | | 25 FR | | 25 MO | |
| 26 DO | | 26 SO | | 26 MO | | 26 DO | | 26 SA | | 26 DI | |
| 27 FR | | 27 MO | | 27 DI | | 27 FR | | 27 SO | Pfingstsonntag | 27 MI | |
| 28 SA | | 28 DI | | 28 MI | | 28 SA | | 28 MO | Pfingstmontag | 28 DO | |
| 29 SO | | 29 MI | | 29 DO | | 29 SO | | 29 DI | | 29 FR | |
| 30 MO | | | | 30 FR | | 30 MO | | 30 MI | | 30 SA | |
| 31 DI | | | | 31 SA | | 31 DI | | 31 DO | | | |

| Juli | | August | | September | | Oktober | | November | | Dezember | |
|-------|--|--------|----------------|-----------|--|---------|------------------|----------|---------------|----------|---------------|
| 1 SO | | 1 MI | | 1 SA | | 1 MO | | 1 DO | Allerheiligen | 1 SA | |
| 2 MO | | 2 DO | | 2 SO | | 2 DI | | 2 FR | | 2 SO | |
| 3 DI | | 3 FR | | 3 MO | | 3 MI | | 3 SA | | 3 MO | |
| 4 MI | | 4 SA | | 4 DI | | 4 DO | | 4 SO | | 4 DI | |
| 5 DO | | 5 SO | | 5 MI | | 5 FR | | 5 MO | | 5 MI | |
| 6 FR | | 6 MO | | 6 DO | | 6 SA | | 6 DI | | 6 DO | |
| 7 SA | | 7 DI | | 7 FR | | 7 SO | | 7 MI | | 7 FR | |
| 8 SO | | 8 MI | | 8 SA | | 8 MO | | 8 DO | | 8 SA | M. Empfängnis |
| 9 MO | | 9 DO | | 9 SO | | 9 DI | | 9 FR | | 9 SO | |
| 10 DI | | 10 FR | | 10 MO | | 10 MI | | 10 SA | | 10 MO | |
| 11 MI | | 11 SA | | 11 DI | | 11 DO | | 11 SO | | 11 DI | |
| 12 DO | | 12 SO | | 12 MI | | 12 FR | | 12 MO | | 12 MI | |
| 13 FR | | 13 MO | | 13 DO | | 13 SA | | 13 DI | | 13 DO | |
| 14 SA | | 14 DI | | 14 FR | | 14 SO | | 14 MI | | 14 FR | |
| 15 SO | | 15 MI | M. Himmelfahrt | 15 SA | | 15 MO | | 15 DO | | 15 SA | |
| 16 MO | | 16 DO | | 16 SO | | 16 DI | | 16 FR | | 16 SO | |
| 17 DI | | 17 FR | | 17 MO | | 17 MI | | 17 SA | | 17 MO | |
| 18 MI | | 18 SA | | 18 DI | | 18 DO | | 18 SO | | 18 DI | |
| 19 DO | | 19 SO | | 19 MI | | 19 FR | | 19 MO | | 19 MI | |
| 20 FR | | 20 MO | | 20 DO | | 20 SA | | 20 DI | | 20 DO | |
| 21 SA | | 21 DI | | 21 FR | | 21 SO | | 21 MI | | 21 FR | |
| 22 SO | | 22 MI | | 22 SA | | 22 MO | | 22 DO | | 22 SA | |
| 23 MO | | 23 DO | | 23 SO | | 23 DI | | 23 FR | | 23 SO | |
| 24 DI | | 24 FR | | 24 MO | | 24 MI | | 24 SA | | 24 MO | Hl. Abend |
| 25 MI | | 25 SA | | 25 DI | | 25 DO | | 25 SO | | 25 DI | Christtag |
| 26 DO | | 26 SO | | 26 MI | | 26 FR | Nationalfeiertag | 26 MO | | 26 MI | Stephanitag |
| 27 FR | | 27 MO | | 27 DO | | 27 SA | | 27 DI | | 27 DO | |
| 28 SA | | 28 DI | | 28 FR | | 28 SO | | 28 MI | | 28 FR | |
| 29 SO | | 29 MI | | 29 SA | | 29 MO | | 29 DO | | 29 SA | |
| 30 MO | | 30 DO | | 30 SO | | 30 DI | | 30 FR | | 30 SO | |
| 31 DI | | 31 FR | | | | 31 MI | | | | 31 MO | Silvester |

| |
|-------------------------------|
| Restmüll Entsorgungsbereich 1 |
| Restmüll Entsorgungsbereich 2 |
| Restmüll Entsorgungsbereich 3 |

Restmüll 14-tägige Entsorgung

| |
|----------------|
| Altpapier EB 1 |
| Altpapier EB 2 |
| Altpapier EB 3 |

| |
|-------------------------|
| Bio-Eimer |
| Bio-Eimer Zwischenwoche |
| Gelber Sack |

Kartonagenentsorgung Geschäftsstraßen



| Restmüll Entsorgungsbereich EB 1 | | |
|----------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| Altpapier EB 1 | | <u>sowie die Liegenschaften:</u> |
| Albert-Bruckmayr-Straße | Handel-Mazzetti-Weg | DIRNBERG alle <u>außer</u> |
| Am Römerweg | Hauptstraße | Entsorgungsbereich EB 3 |
| Am Stiftsbahnhof | Hausleitnerweg | |
| An der Welserbahn | Herrengasse | |
| Au (bis Hohenthanner) | Hofwiese (inkl. Cont.) | POCHENDORF |
| Auweg | In der Scheiben | Pochendorf 18 |
| Bad Haller Straße | Josef-Assam-Straße | |
| Bahnhofstraße | Josef-Lederhilger-Straße | MAIRDORF |
| Breite Steine | Josef-Roithmayr-Straße | Hausnr. 1, 2, 3, 19, 20, 21 |
| Brucknerstraße | Josef-Runkel-Weg | |
| Burgfried | Keplerstraße | GRUB |
| Carlonestraße | Kirchberg | Hausnr. 1, 2, 4, 5 |
| Dr.-Watzböck-Gasse | Kirchenweg | |
| Fasangarten | Kremsegger Straße | REGAU |
| Fischer-Colbrie-Straße | Kreuzberg | Hausnr. 22, 23, 24 |
| Franz-Hönig-Straße | Landwid | |
| Franz-Lutzky-Straße | Lange Stiege | WOLFGANGSTEIN |
| Fuxjägerstraße | Lina-Weitlaner-Weg | Hausnr. 3, 15, 18, 25, 34 |
| Föhrenleiten | Linzer Straße (bis Kreamsner) | |
| Gablonzer Straße (inkl. Cont.) | Lärchenwaldstraße | GUNTENDORF |
| Glasgasse | Margelikweg | Hausnr. 14,15, 16, 18, 19, 58 |
| Gosenhuberstraße | Marktplatz | |
| Greinerstraße | Messerschmiedweg | KRIFT |
| Grubmairweg | Mitterweg | Hausnr. 3, 7, 29, 37 - 48 |
| Grüntalerstraße | Mühlberg | |
| Gunterweg | Neuhofstraße | SCHÜRZENDORF |
| Gustermairberg | Papiermühlstraße (inkl. Cont.) | Hausnr. 1, 4, 5 |
| (bis Baum mitten in der Welt) | Pasterwitzweg | |
| | Prandtauerstraße | |
| | Rathausplatz | |
| | Rettenpacherweg | |
| | Richard-Rankl-Straße | |
| | Rotstraße | |
| | Rottenmairstraße | |
| | Rudolf-Hundstorfer-Straße | |
| | Sandberg | |
| | Schubertweg | |
| | Schulstraße | |
| | Schönau | |
| | Seilerplatz | |
| | Sepp-Pickl-Weg | |
| | Sipbachzeller Straße | |
| | Sonntagberg | |
| | Spitalgasse | |
| | Staudenholz | |
| | Stift | |
| | Stifterstraße | |
| | Strasserbauerberg | |
| | Subiacostaße | |
| | Templmannweg | |
| | Therese-Kinsky-Weg | |
| | Tötenhengst | |
| | Ursprung | |
| | Welscher Straße | |
| | Wilhelmshöhe | |
| | Windfeld | |
| | Wolmersgraben | |
| | Ziegelholz | |
| | Ziegelmairweg | |

| Restmüll Entsorgungsbereich EB 2 (rechts der Krems) | |
|---|-----------------|
| Altpapier EB 2 einschließlich Feyregg, Haid, Hehenberg, Oberrohr | |
| Dehenwang | GUNTENDORF |
| Egendorf | alle außer EB 1 |
| Hehenberg | |
| Restmüll-Entsorgung über Bad Hall für: | KRIFT |
| Feyregg | alle außer EB 1 |
| Haid | SCHÜRZENDORF |
| | alle außer EB 1 |

| Restmüll Entsorgungsbereich EB 3 (links der Krems) | |
|---|-----------------|
| Altpapier EB 3 | MAIRDORF |
| | alle außer EB 1 |
| Heiligenkreuz | |
| Helmberg | POCHENDORF |
| Rosenpointstraße | alle außer EB 1 |
| DIRNBERG | REGAU |
| Hausnr. 10, 11, 12, 13, 21, 22 | alle außer EB 1 |
| GRUB | WOLFGANGSTEIN |
| alle außer EB 1 | alle außer EB 1 |

Gelber Sack einschließlich Feyregg, Haid, Hehenberg, Oberrohr

Restmüll 14-tägige Entsorgung

Bio-Eimer ohne Zwischenwoche

Bio-Eimer Zwischenwoche - von Oktober bis März Entsorgung 14-tägig für die Bereiche:
 Gablonzer Straße, Hofwiese, Kreuzberg, Papiermühlstraße, Richard-Rankl-Straße, Glasgasse, Landwid, Sandberg, Strasserbauerberg, B 122 (bis Pochendorf, Heiligenkreuz), Kollendorf, Dirnberg, Gustermairberg, Josef-Runkel-Weg, Föhrenleiten, Dehenwang, Egendorf, Bad Haller Straße, Kremsegger Straße 50 - 64, Gosenhuberstraße, Sepp-Pickl-Weg, Therese-Kinsky-Weg, In der Scheiben, Grüntalerstraße, Rottenmairstraße, Rotstraße

Mülltonnen müssen bereits **am 1. Abholtag** ab 7:00 Uhr bereitgestellt werden.

Gelbe Säcke dürfen **frühestens am Vortag ab 18:00 Uhr** ins Freie bzw. vors Haus gestellt werden.

Altstoff-Sammelzentrum
 Öffnungszeiten
 Bad Haller Straße 17 - Telefon (07583) 69 70
 Dienstag, Mittwoch, Freitag jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 11:00 Uhr
 angenommen werden: **Wertstoffe** (Kunststoffe, Papier, Karton, Glas, Metalle/ Alteisen, Altholz),
Textilien (noch **verwendbare** Kleidung, Bettwäsche, Handtücher in **sauberm** Zustand),
E-Geräte (Kleingeräte, Haushaltsgeräte, Kühlschränke, Computer, Bildschirme ...),
Bauschutt und **Sperrmüll** (in kleinen Mengen)
 Wir empfehlen, vor der Abgabe von **Sperrmüll** direkt im Altstoffsammelzentrum telefonisch nachzufragen, welche Menge noch angenommen werden kann (abhängig von der Anzahl der Lagerbehälter).
 Große Mengen Sperrmüll (ab der Größenordnung eines Traktoranhängers) müssen in das **Abfallwirtschaftszentrum Inzersdorf**, Haselböckau 72 - Tel. (07582) 811 37 - gebracht werden.



Sauberes Ortsbild – jeder kann dazu beitragen

Ein sauberes und gefälliges Ortsbild sollte uns allen ein Anliegen sein. Die Bewohner tragen bereits auf vielfältige Weise dazu bei. Die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes sorgen für die Verschönerung und Reinigung öffentlicher Flächen. Aber manchmal wird das Ergebnis dieser Bemühungen wieder in den Hintergrund gedrängt, zum Beispiel durch die große Anzahl von Gelben Säcken für die Wertstoffsammlung, welche - bereit für die Abholung am Montag - das ganze Wochenende über am Straßenrand liegen.

Gelbe Säcke dürfen frühestens am Vortag der Abholung ab 18:00 Uhr an den Straßenrand gestellt werden. Außerdem dürfen für die Wertstoffsammlung ausschließlich die Gelben Säcke verwendet werden. Jeder Haushalt erhält vor Beginn eines neuen Kalenderjahres eine Rolle mit 6 Säcken. Die Anzahl wird von der

ARA (Abfallrecycling Austria) vorgegeben. Bei Bedarf können Reservesäcke in beschränkter Stückzahl im Meldeamt abgeholt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit der Entsorgung im Altstoffsammelzentrum. Diese Regelung gilt ab sofort. Danke für die Einhaltung.

Eislaufflächen und Eisstockbahnen

Für die Freunde der kalten Jahreszeit gibt es im Gasthof Stadlhuber wie in den Vorjahren bei ausreichender Kälte wieder Eislaufflächen bzw. Eisstockbahnen.

Selbstverteidigung für Frauen

Der Polizeisportverein Wels bietet ab 23.01.2012 wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen an. Studien haben bestätigt, dass 84 % jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzen,

ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben. In den Kursen werden entsprechende Verteidigungsgriffe erlernt und Szenarien durchgespielt. Aber auch das Auftreten gegenüber potentiellen Angreifern wird geübt. Eine besondere sportliche Fähigkeit der Teilnehmerinnen ist nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt. Sieben Polizisten wurden in ihrer Freizeit speziell ausgebildet und trainieren die Frauen. Nach dem letzten Kurs fühlten sich 93 % der Damen sehr sicher, 95 % bewerteten unseren Kurs mit der Schulnote 1.

Die Kurse beginnen ab Mo, 23.01.2012 oder ab Mi, 25.01.2012. Trainiert wird im Turnsaal der Bundespolizeidirektion Wels. Der Kurs dauert 10 Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab 19:30 Uhr. Der Kurs kostet nur € 75,00. Anmeldungen für Frauen ab 14 Jahren bei: Martin Müllner, Polizeisportverein Wels, 059133-4190-324, E-Mail: martin.muellner@polizei.gv.at. Alle Infos auf unserer Homepage: www.psv-wels.at/SV-Frauen.

persönlich - sicher - schnell

4550 Kremsmünster
Hauptstraße 15

4540 Bad Hall
Hehenberg Nr. 176

HEIDIS REISEN
TAXI
0676/845 645 602

07583/5462

Taxi & Krankentransport • Shuttle- & Abholdienst • Business-Transfer



Neuer (Christ)Baum beim Kulturzentrum

Die ca. 40 Jahre alte Blaufichte vor dem Kulturzentrum musste Ende November 2011 einer rund 10 Jahre alten Tanne weichen. Das Alter und die Größe der Blaufichte sowie eine Krümmung des Baumes im oberen Bereich (Gefahr bei Sturm) machte diese Maßnahme laut Gartenexperten erforderlich. Dafür hat die Blaufichte die Ehre, heuer dem Rathausplatz als Christbaum zu dienen. Die neue Tanne wird übrigens etwas schlanker wachsen und so über die Jahre einen besseren Blick auf das Kulturzentrum und die Landesmusikschule gewährleisten.



***Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr,
viel Gesundheit und Erfolg
wünscht Ihre Marktgemeinde Kremsmünster***

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

| Datum | Name | Ort | Tel |
|----------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 24.12. | DDr Xenia Mayerweg | Kirchdorf | (07282) 513 15 |
| 25.12. | Dr. Irina Pramhofer | Schlierbach | (07582) 830 20 |
| 26.12. | Dr. Beate Scherrer | Molln | (07584) 792 00 |
| 31.12. | Dr. Friedrich Pramhofer | Schlierbach | (07582) 830 20 |
| 01.01.12 | Dr. Dietmar Aichberger | Micheldorf | (07582) 634 30 |
| 06.01. | Dr. Laszlo Czajlik | Wartberg/Krems | (07587) 69 16 |
| 08.01. | Dr. Laszlo Czajlik | Wartberg/Krems | (07587) 69 16 |
| 15.01. | Dr. Armin Dorninger | Micheldorf | (07582) 625 36 |
| 22.01. | Dr. Tilla Baumann | Spital/Pyhrn | (07563) 656 |
| 29.01. | Dr. Robert Franz Kohler | Kirchdorf | (07582) 621 35 |
| 05.02. | Dr. Beate Scherrer | Molln | (07584) 792 00 |
| 12.02. | Dr. Friedrich Huemer | Pettenbach | (07586) 88 20 |
| 19.02. | Dr. Angelika Häupl | Kremsmünster | (07583) 63 66 |
| 26.02. | Dr. Irina Pramhofer | Schlierbach | (07582) 830 20 |
| 04.03. | Dr. Helmut Koppelhuber | Kirchdorf/Krems | (07582) 636 56 |

Notruf-Nummern

| | |
|------------------------------|------------------|
| Feuerwehr-Notruf | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Aktueller ärztlicher Dienst | 141 |
| Telefonseelsorge | 142 |
| Psychosozialer Notdienst | |
| (rund um die Uhr erreichbar) | (0732) 65 10 15 |
| Feuerwehr-Bereitschaft | |
| (für "kleinere" Notfälle) | (07583) 70 77-66 |
| Gemeinde-Bereitschaft | |
| (außerhalb Dienstzeit) | (0664) 524 85 17 |
| Tierkadaver | |
| (Tierkörperverwertung Regau) | (07672) 294 54 |

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss März/April 2012: Freitag, 10. Februar 2012